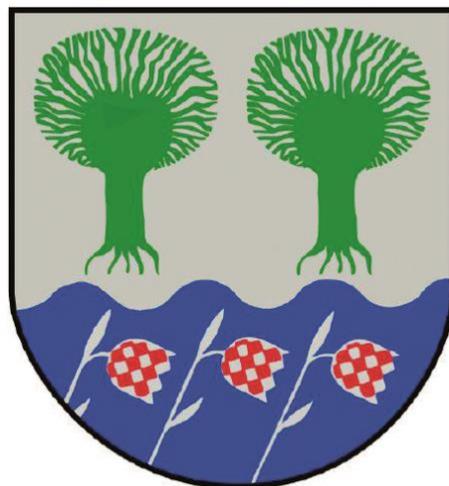


**2011 bis 2020: 10 Jahre doppelte Buchführung  
in den Gemeinden Haselau, Haseldorf  
und Hetlingen**

Entwicklungen und Kennzahlen



## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Ergebnisrechnung .....	5
2.1 Erträge .....	5
2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	5
2.1.2 Zuweisungen und allgemeine Umlagen.....	6
2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	7
2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	8
2.1.5 Sonstige Erträge.....	9
2.2 Aufwendungen .....	10
2.2.1 Personalaufwendungen.....	10
2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	11
2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	12
2.2.4 Transferaufwendungen.....	13
2.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen.....	14
2.2.6 Ordentliche Aufwendungen .....	15
2.2.7 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit .....	16
2.3 Finanzergebnis .....	17
2.3.1 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen .....	17
2.3.2 Jahresergebnis.....	18
2.3.3 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen .....	19
3. Finanzrechnung.....	20
3.1 Einzahlungen .....	20
3.1.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	20
3.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ..	21
3.1.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	22
3.2 Auszahlungen .....	23
3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.....	23
3.2.2 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.....	24
3.2.3 Auszahlungen für Baumaßnahmen (diesen Punkt entfallen lassen und die Investitionen im nächsten Punkt nennen).....	25
3.2.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	26
3.2.5 Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	27

3.2.6 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	28
3.2.7 Liquide Mittel .....	29
4. Bilanz.....	30
4.1 Aktiva .....	30
4.1.1 Anlagevermögen .....	30
4.1.2 Umlaufvermögen .....	32
4.2 Passiva .....	33
4.2.1 Eigenkapital.....	33
4.2.2 Sonderposten .....	35
4.2.3 Verbindlichkeiten .....	36
4.3 Bilanzsumme .....	37
4.4 Bilanzkennzahlen .....	38
4.4.1 Infrastrukturquote .....	38
4.4.2 Investitionsquote.....	39
4.4.3 Steuerquote .....	41
4.4.4 Finanzausgleichsquote .....	42
4.4.5 Zuwendungsquote .....	43
5. Fazit.....	44

## **1. Einleitung**

Die Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen haben zum 01.01.2011 ihre Buchführung auf das System der doppelten Buchführung (Doppik) umgestellt. Als Bestandteil von Überlegungen zum Neuen Steuerungsmodell seit den 1990er Jahren sollen Konzepte betriebswirtschaftlichen Managements auf die öffentliche Verwaltung übertragen werden. Durch eine ergebnisorientierte, transparente und dezentrale Steuerung sollen Qualität, Effizienz und Effektivität verbessert werden.

Neben dem reinen Geldverbrauch des kameralen Systems bietet die Doppik eine Vielzahl weiterer Informationen, die zur Steuerung der Gemeinden eingesetzt werden können. Der Ebene der Zahlungsströme (Finanzrechnung) kommt in der Planung nur noch eine untergeordnete Bedeutung zu. Der Haushaltsausgleich ist auf der Ebene des Gesamtvermögens (Ergebnisrechnung) herbeizuführen, die durch Erträge und Aufwendungen ausgedrückt wird. Unter anderem durch Abschreibungen für Abnutzung wird der Ressourcenverbrauch einer Periode abgebildet. Aus der Ebene des Gesamtvermögens lässt sich außerdem ableiten, ob eine Gemeinde generationengerecht wirtschaftet. Per Definition ist das der Fall, wenn die Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr die gleiche Höhe haben.

Vergleiche mit anderen Kommunen bieten die Chance Unterschiede zu erkennen und erfolgreiche Verfahrensweisen zu implementieren. Allein die vorherrschende Betrachtung einzelner Haushaltsjahre ist nicht ausreichend, um die Entwicklung einer Kommune zu erkennen und auch Entwicklungen im Vergleich zu anderen Gemeinden herauszuarbeiten. In diesem Bericht sollen Zahlen der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanzpositionen der drei Gemeinden im Zeitablauf verglichen werden.

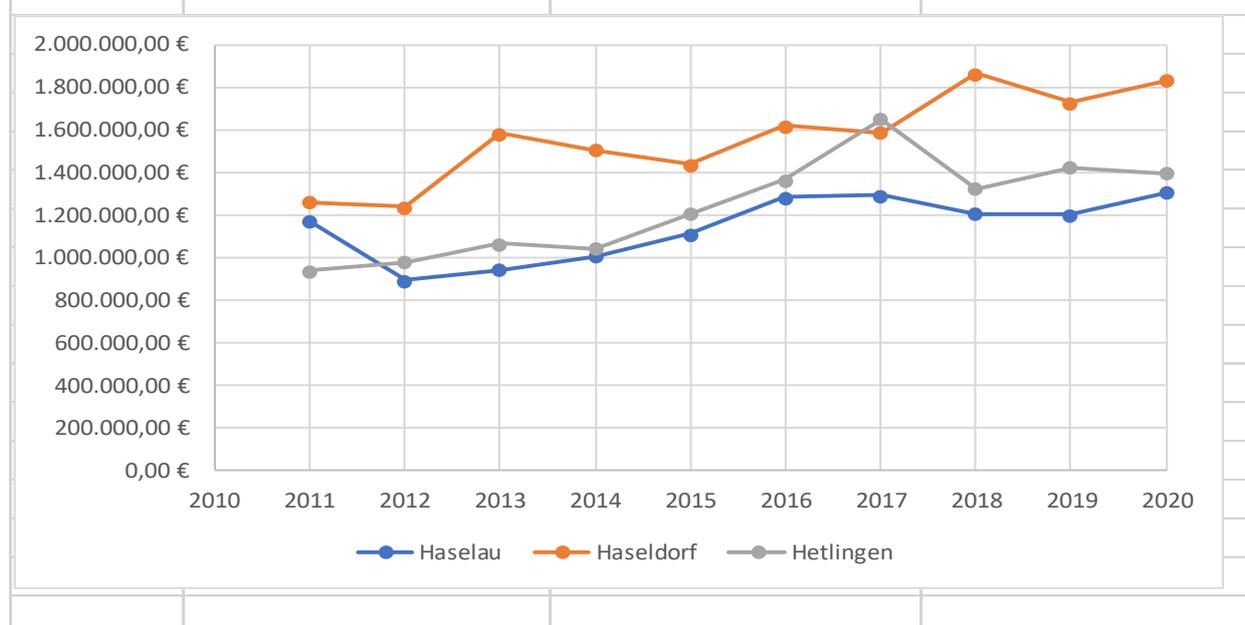
Neben dem größeren Informationsangebot soll sich auch die Steuerung der Gemeinden durch die Einführung des Neuen Steuerungsmodells und der Doppik verändern. Durch Zielvorgaben können die bereitgestellten Finanzmittel an Wirkungsziele geknüpft werden. Diese Vorgehensweise ist vor allem bei freiwilligen Aufgaben der Gemeinde sinnvoll, bei denen ein Gestaltungsspielraum besteht. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass die untersuchten Gemeinden zu einer sehr kleinen Größenklasse gehören. Eine Steuerung über Ziele kann bei wenigen priorisierten Produkten sinnstiftend sein.

## 2. Ergebnisrechnung

### 2.1 Erträge

#### 2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

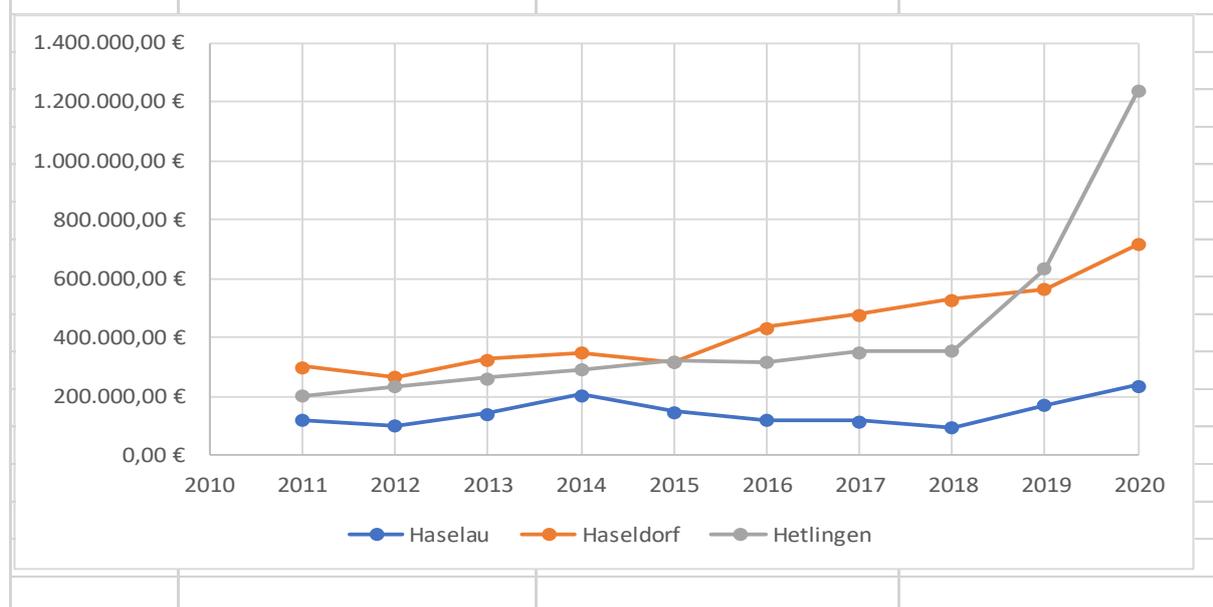
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	1.170.178,29 €	1.258.658,91 €	938.844,12 €
2012	890.545,28 €	1.238.589,14 €	980.429,07 €
2013	942.678,54 €	1.579.960,26 €	1.063.315,46 €
2014	1.003.579,96 €	1.504.793,72 €	1.042.682,47 €
2015	1.110.221,36 €	1.437.948,83 €	1.206.339,55 €
2016	1.280.112,49 €	1.618.974,89 €	1.364.331,95 €
2017	1.290.238,75 €	1.587.959,43 €	1.650.345,82 €
2018	1.204.823,91 €	1.864.103,16 €	1.325.471,50 €
2019	1.199.552,53 €	1.725.121,11 €	1.424.576,41 €
2020	1.305.418,67 €	1.830.457,55 €	1.396.587,13 €



Auffällig ist das Absinken der Erträge der Gemeinde Haselau von 2011 bis 2012. Das ist vor allem auf ein starkes Absinken der Gewerbesteuererträge zurückzuführen. In den Jahren 2013 bis 2015 sind bei den Gemeinden Haselau und Hetlingen steigende Tendenzen zu verzeichnen, während diese im gleichen Zeitraum bei der Gemeinde Haseldorf sinken.

## 2.1.2 Zuweisungen und allgemeine Umlagen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	118.578,62 €	301.288,81 €	201.390,80 €
2012	99.981,26 €	264.699,24 €	234.813,29 €
2013	140.743,68 €	325.920,39 €	261.145,55 €
2014	206.545,78 €	348.564,52 €	292.140,08 €
2015	147.282,01 €	315.235,88 €	320.082,96 €
2016	119.000,72 €	435.148,36 €	316.379,59 €
2017	116.545,65 €	478.771,27 €	350.222,27 €
2018	95.053,93 €	530.470,45 €	354.486,99 €
2019	170.012,36 €	563.786,79 €	632.662,14 €
2020	236.298,22 €	717.603,95 €	1.238.469,46 €



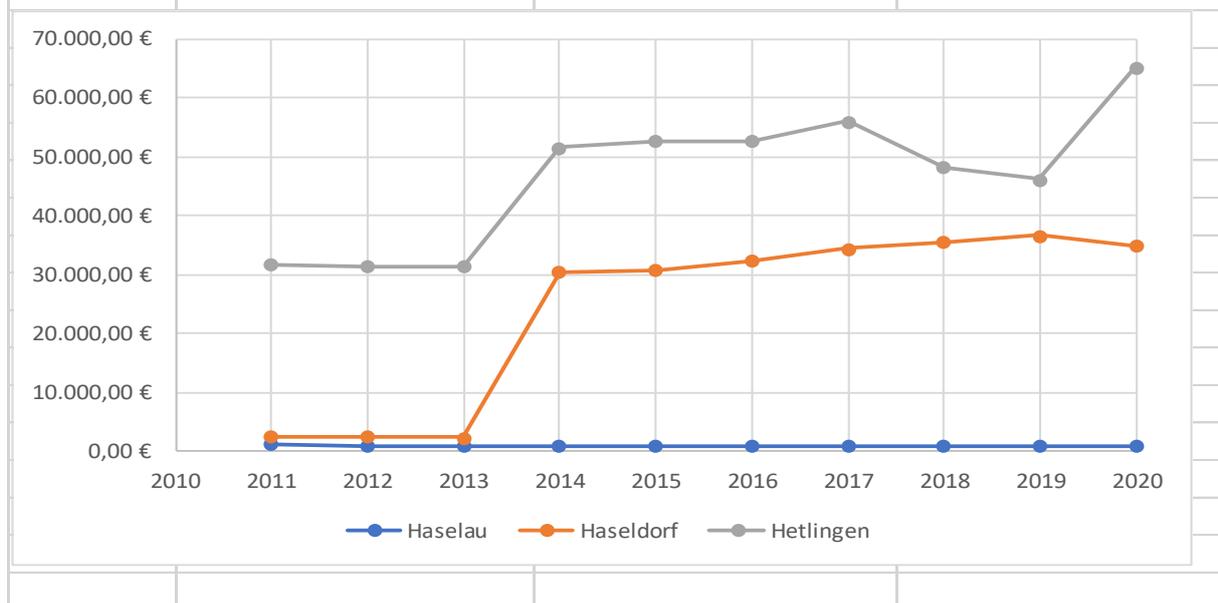
In den Jahren 2011 bis 2014 entwickelten sich die Zuweisungen und allgemeinen Umlagen in allen drei Gemeinden relativ gleichmäßig.

Während die Zuweisungen und allgemeinen Umlagen von 2014 bis 2018 in Haseldorf und Hetlingen tendenziell anstiegen, waren sie in Haselau rückläufig. Die Schlüsselzuweisungen für Haselau sind im Zeitraum stark zurückgegangen. Während 2014 noch rd. 168.000 € eingenommen wurden ist dieser Betrag bis 2018 kontinuierlich auf etwa 31.000 € zurückgegangen.

Für Hetlingen ist die Entwicklung bis zum Jahr 2017 mit Haseldorf vergleichbar. Fehlbetragszuweisungen für Hetlingen sind wegen einer Änderung des Kontenrahmens allein in 2019 unter „Zuweisungen und allgemeine Umlagen“ abgebildet. Dadurch ist der enorme Anstieg zu erklären.

## 2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

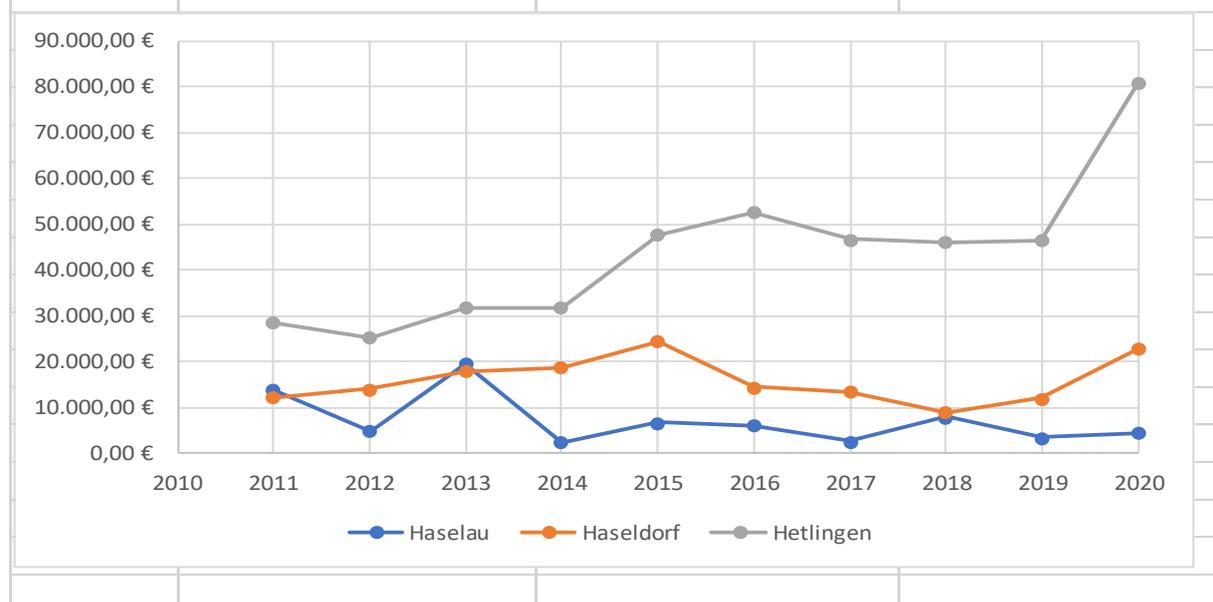
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	1.178,94 €	2.412,88 €	31.659,22 €
2012	914,94 €	2.493,82 €	31.429,66 €
2013	914,94 €	2.303,32 €	31.441,82 €
2014	914,94 €	30.442,22 €	51.592,28 €
2015	914,94 €	30.771,22 €	52.624,50 €
2016	914,94 €	32.319,95 €	52.610,70 €
2017	924,78 €	34.377,31 €	55.957,11 €
2018	859,24 €	35.493,05 €	48.269,75 €
2019	914,94 €	36.553,93 €	46.120,95 €
2020	827,54 €	34.884,44 €	65.267,69 €



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden von keiner Gemeinde in einem nennenswerten Umfang erhoben. Die höheren Beträge bei Hetlingen und Haseldorf ergeben sich aus Auflösungen von Erschließungsbeitragsanteilen von Bebauungsplangebieten.

## 2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	13.756,12 €	12.240,59 €	28.573,37 €
2012	4.798,79 €	14.045,38 €	25.201,76 €
2013	19.541,62 €	17.821,79 €	31.694,99 €
2014	2.326,44 €	18.668,92 €	31.774,94 €
2015	6.706,47 €	24.334,74 €	47.714,67 €
2016	6.126,91 €	14.506,01 €	52.634,75 €
2017	2.513,21 €	13.453,69 €	46.716,67 €
2018	7.908,06 €	8.906,04 €	46.009,38 €
2019	3.310,46 €	11.968,00 €	46.398,88 €
2020	4.403,06 €	22.836,65 €	80.701,67 €



Privatrechtliche Leistungsentgelte werden von der Gemeinde Haselau nur in geringem Umfang eingenommen. Schwankungen sind durch Betriebskostenerstattungen zu erklären.

Für den Haseldorfer Hafen werden jährlich Mieten in Höhe von insgesamt etwa 8.500 € eingenommen. Im Zeitraum 2012 – 2016 wurden für die Werbeflächen auf dem Gemeindebus jährlich 4.400 € vereinnahmt. Weitere Schwankungen sind durch Betriebskostenerstattungen zu erklären.

Für den Hetlinger Hafen werden Mieteinnahmen von etwa 3.500 € generiert. Den größten Anteil an den privatrechtlichen Leistungsentgelten macht die Miete für die Kindertagesstätte aus. Bis 2014 wurden 18.000 € vereinnahmt. Eine schrittweise Anhebung der Miete führte seit 2016 zu Einnahmen in Höhe von 39.500 €. Im Jahr 2020 erfolgte erheblicher Anstieg der privatrechtlichen Leistungsentgelte, größtenteils durch die Erstattung von Bewirtschaftungskosten und durch die Miete und Nebenkosten der Kindertagesstätte.

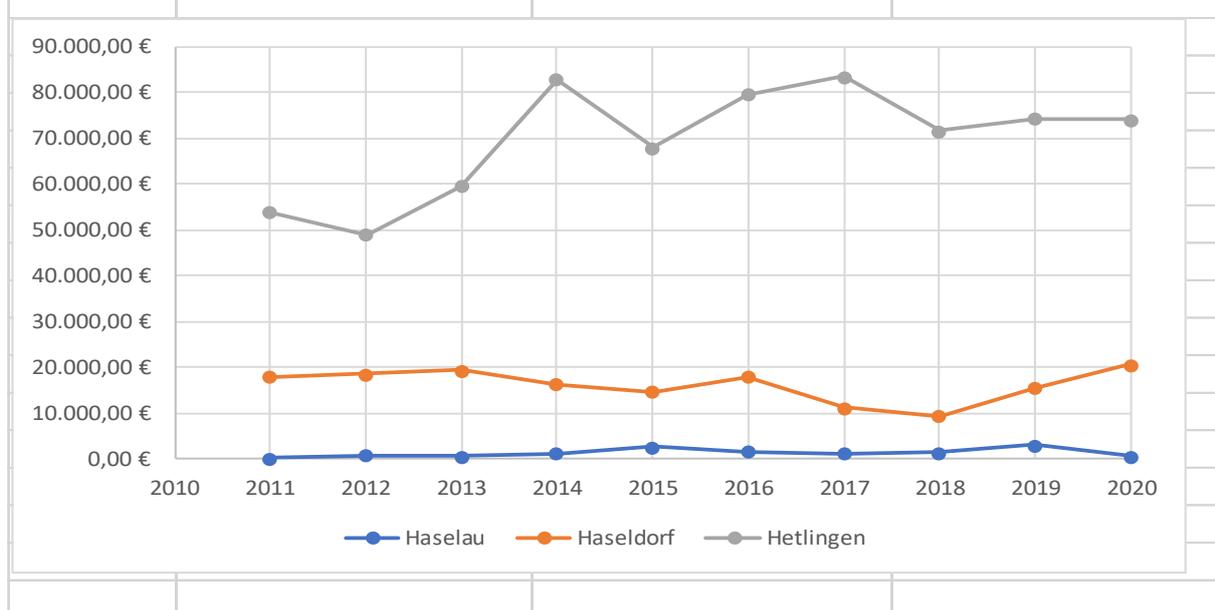
### **2.1.5 Sonstige Erträge**

Die sonstigen Erträge setzen sich vor allem aus Konzessionsabgaben, Erträgen aus der Auflösung von Finanzausgleichsrückstellungen, Erträgen aus Einzelwertberichtigungen, Grundstücksveräußerungen und Zinsen bei verspäteter Abgabenzahlung zusammen. Die Erträge unterliegen starken Schwankungen und sind zum Teil nur geringfügig oder gar nicht von der Gemeinde beeinflussbar. Auf eine Darstellung der Entwicklung dieser Erträge wird deshalb verzichtet.

## 2.2 Aufwendungen

### 2.2.1 Personalaufwendungen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	143,02 €	17.878,97 €	53.741,11 €
2012	738,70 €	18.428,97 €	48.943,43 €
2013	626,76 €	19.422,31 €	59.456,49 €
2014	1.137,07 €	16.246,63 €	82.770,46 €
2015	2.550,44 €	14.673,59 €	67.823,29 €
2016	1.645,25 €	17.930,01 €	79.610,92 €
2017	1.197,90 €	11.063,42 €	83.431,45 €
2018	1.389,91 €	9.262,11 €	71.582,55 €
2019	3.087,91 €	15.408,15 €	74.155,27 €
2020	500,43 €	20.590,76 €	74.054,27 €



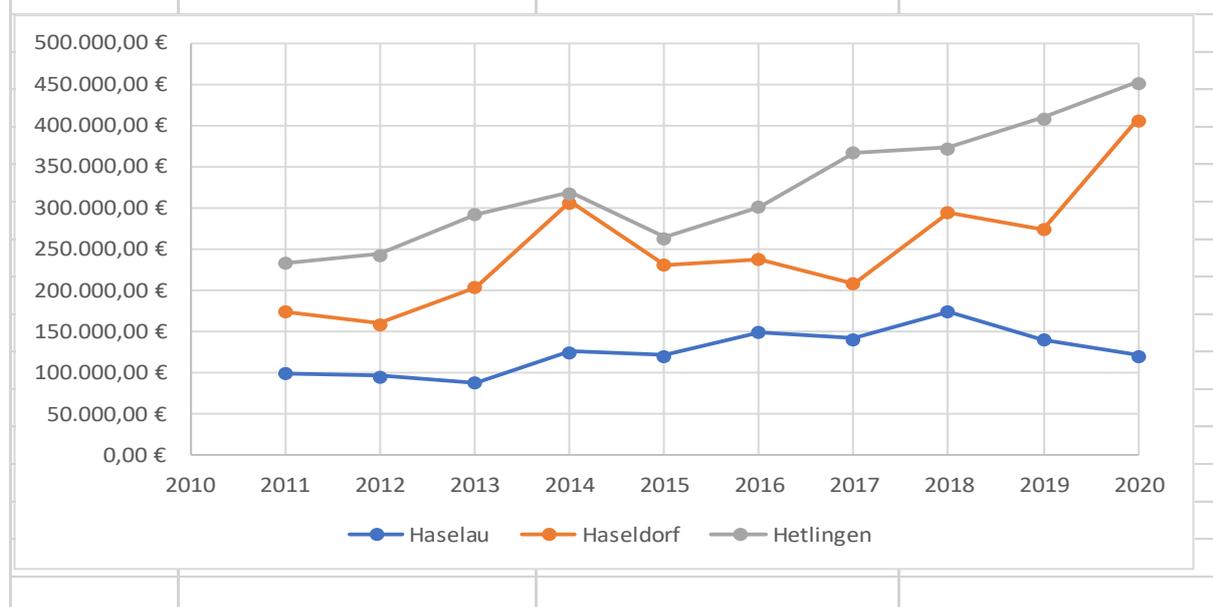
Die Gemeinde Haselau beschäftigt kein eigenes Personal. Die ausgewiesenen Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus amtsärztlichen Untersuchungen bei der Feuerwehr.

Die Gemeinde Haseldorf beschäftigt eigenes Personal für die Pflege gemeindlicher Räumlichkeiten sowie die Leitung der Gemeindebücherei. Amtsärztliche Untersuchungen bei der Feuerwehr sind im Aufwand ebenfalls enthalten.

Die Raumpflege wird durch Personal der Gemeinde Hetlingen geleistet. Bei der Grundschule gibt es zusätzlich Aufwendungen für das Schulsekretariat. Weiteres Personal leistet Jugendarbeit. Für amtsärztliche Untersuchungen bei der Feuerwehr fallen Kosten an. Von 2016 bis in das Jahr 2018 wurde zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Bürgermeisterin eine Person beschäftigt. Im Jahr 2014 gab es vor allem beim Produkt 11130 (Gebäudemanagement) außergewöhnlich hohe Kosten. Im Vergleich zu den anderen Gemeinden waren in sämtlichen Bereichen große Schwankungen in den Personalkosten anzutreffen.

## 2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	99.600,10 €	174.051,76 €	233.817,18 €
2012	96.207,53 €	159.614,22 €	243.214,71 €
2013	88.497,35 €	203.507,32 €	291.860,18 €
2014	125.748,29 €	306.923,52 €	318.007,41 €
2015	121.103,75 €	230.598,68 €	263.842,13 €
2016	148.881,45 €	237.382,63 €	301.358,80 €
2017	141.829,84 €	208.701,56 €	367.631,24 €
2018	174.537,76 €	294.299,94 €	372.226,52 €
2019	140.103,03 €	273.832,10 €	408.970,49 €
2020	121.259,76 €	407.018,25 €	452.030,48 €



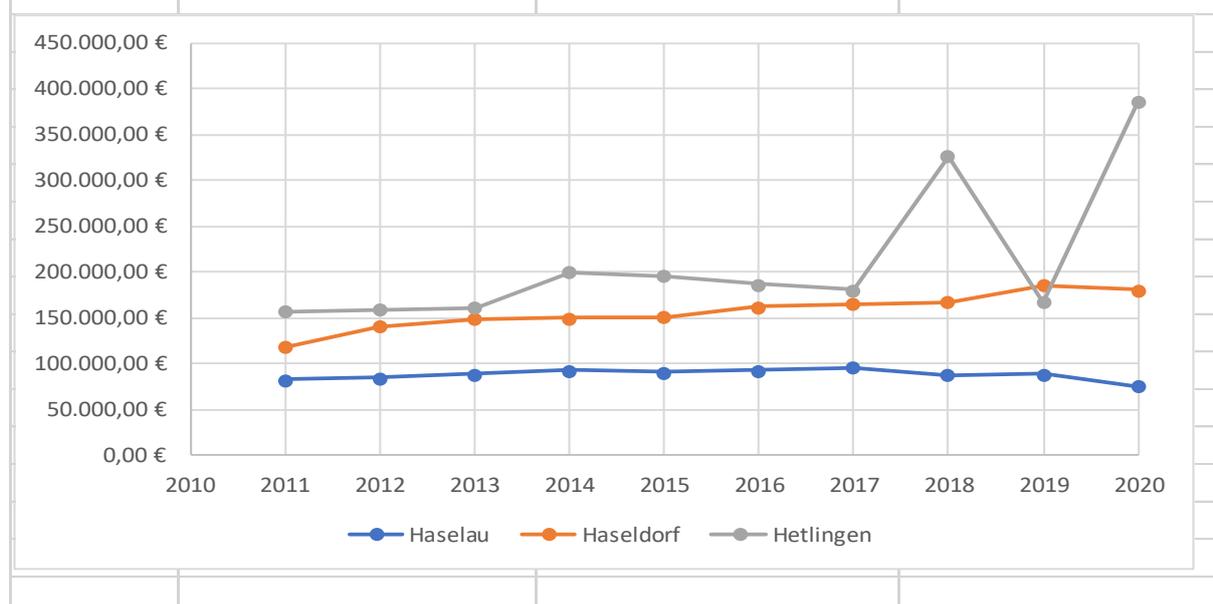
In allen Gemeinden sind die höchsten Aufwendungen beim Gebäudemanagement und bei den Gemeindestraßen zu verzeichnen.

Geringere Kosten fallen bei der Gemeinde Haselau unter anderem bei der Feuerwehr, der Kindertagesstätte und den Parkanlagen an. In Haseldorf gibt es einige Einrichtungen, bei denen nur sporadisch Unterhaltungsarbeiten erforderlich sind. Ebenfalls zu unterhalten sind beispielsweise die Sportanlagen, der Naherholungsparkplatz, die Spielplätze, Entwässerungseinrichtungen oder der Hafen. Zusätzlich zu den Einrichtungen bei der Gemeinde Haseldorf werden in Hetlingen bei den Sach- und Dienstleistungen auch Mittel für die Jugendarbeit aufgewendet.

Insgesamt schwanken die Aufwendungen in den einzelnen Bereichen beträchtlich.

## 2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	81.917,84 €	117.908,19 €	157.003,81 €
2012	84.125,87 €	140.098,14 €	159.067,01 €
2013	88.497,35 €	148.432,17 €	160.786,42 €
2014	92.416,69 €	149.600,33 €	200.206,29 €
2015	90.392,74 €	150.776,90 €	195.431,14 €
2016	92.176,71 €	161.961,81 €	186.043,97 €
2017	95.263,21 €	165.009,86 €	180.516,11 €
2018	87.860,65 €	167.221,86 €	326.549,53 €
2019	88.268,86 €	185.831,95 €	167.367,62 €
2020	75.641,71 €	179.855,45 €	385.147,52 €

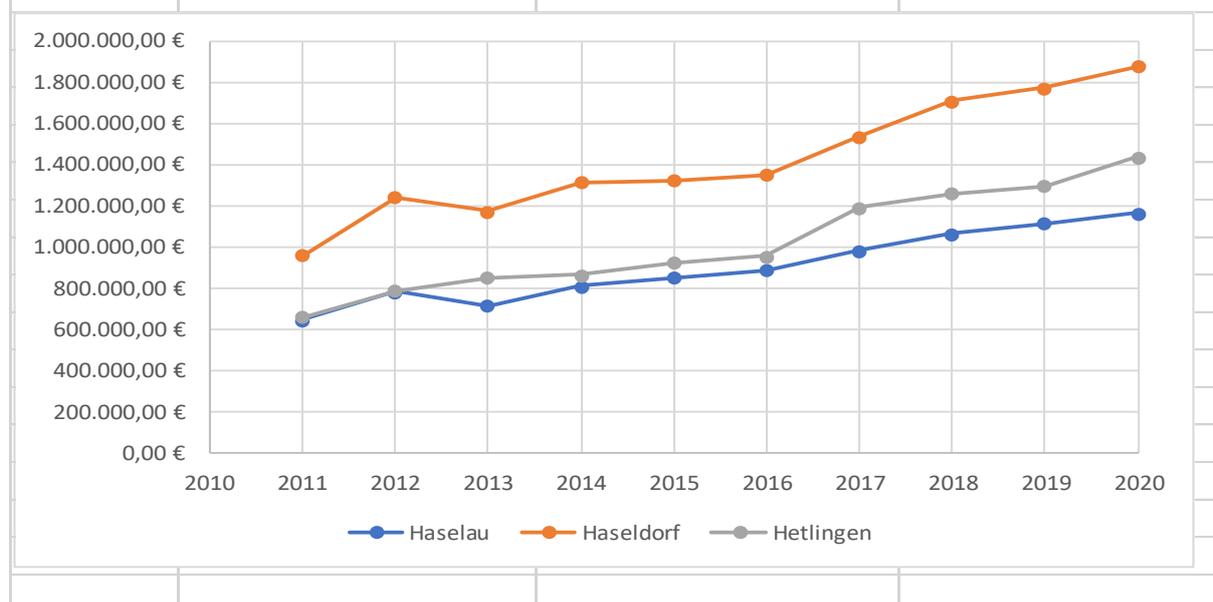


Die Abschreibung stellt einen Aufwandsposten dar, der die Abnutzung der Vermögenswerte über ihre Nutzungsdauer widerspiegeln soll. Eine moderat ansteigende Abschreibungskurve kann auf ein angemessenes Investitionsverhalten hindeuten. Eine sinkende Kurve ist ein Indiz dafür, dass möglicherweise zu wenig Investitionen getätigt wurden. Der Gesamtwert aller Vermögensgegenstände der Gemeinde könnte gesunken sein. Weitere Informationen sind in der Bilanzanalyse zu finden.

In der Gemeinde Hetlingen sind im Verlauf zwei rasante Anstiege zu vermerken. Der Anstieg im Jahr 2018 resultiert aus einer außerplanmäßigen Abschreibung der Sanitäranlagen in der Mehrzweckhalle. Diese wurde als investive Maßnahme geplant und später als Aufwand verbucht. 2020 ist der Anstieg durch den Erlass einer Forderung sowie die Ausbuchung von Baulandanteilen zu erklären.

## 2.2.4 Transferaufwendungen

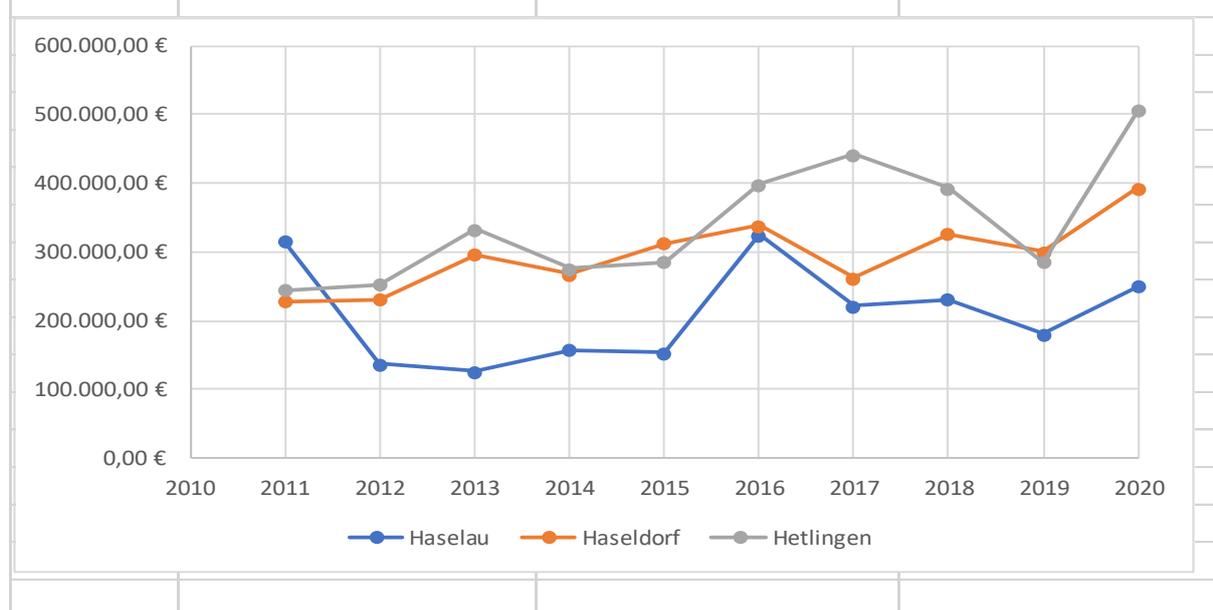
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	648.202,29 €	962.201,84 €	662.070,31 €
2012	783.418,29 €	1.241.054,99 €	786.975,16 €
2013	716.639,11 €	1.171.231,41 €	852.203,56 €
2014	809.930,70 €	1.314.557,00 €	866.375,94 €
2015	851.397,08 €	1.321.497,73 €	923.284,54 €
2016	887.745,10 €	1.351.517,47 €	954.462,08 €
2017	985.004,13 €	1.534.782,36 €	1.193.644,01 €
2018	1.063.787,72 €	1.709.408,54 €	1.258.896,79 €
2019	1.113.404,66 €	1.771.213,51 €	1.295.713,86 €
2020	1.162.859,51 €	1.876.775,58 €	1.435.185,80 €



Die Transferaufwendungen der Gemeinden verzeichnen einen relativ kontinuierlichen Anstieg über die Jahre. Dies ergibt sich aus verschiedenen Faktoren. Gründe dafür waren u.a. ein Anstieg des Zuschusses für den Betrieb der Kindertagesstätte, eine steigende Kreis- sowie Amtsumlage und eine steigende Umlage für den Wegeunterhaltungsverband. Der durchschnittliche jährliche Anstieg beträgt in der Gemeinde Haselau ca. 51.000 € pro Jahr, in Haseldorf knapp 91.500 € pro Jahr und in der Gemeinde Hetlingen ca. 77.000 € pro Jahr.

## 2.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	315.794,94 €	227.726,26 €	244.294,42 €
2012	136.498,84 €	231.300,17 €	252.076,91 €
2013	125.856,60 €	296.328,28 €	332.709,63 €
2014	157.058,77 €	267.263,11 €	276.416,44 €
2015	153.661,16 €	312.155,61 €	285.416,33 €
2016	325.413,38 €	337.843,57 €	397.951,93 €
2017	221.465,42 €	261.995,02 €	441.423,92 €
2018	231.386,71 €	326.583,46 €	392.260,81 €
2019	181.054,98 €	300.033,40 €	284.901,15 €
2020	250.302,59 €	392.953,14 €	505.487,12 €



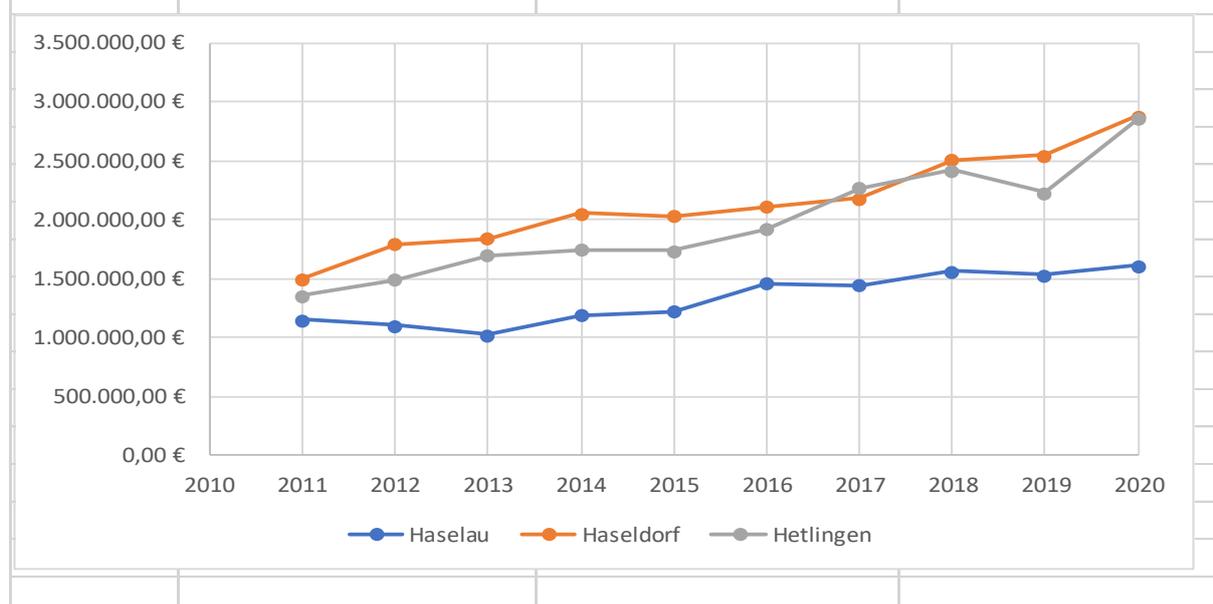
In den Gemeinden fluktuieren die sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Hervorstechend sind in der Gemeinde Haselau sind die Aufwendungen in den Jahren 2012 und 2016. 2012 entstanden die Einsparungen vorrangig aus einem nicht entstandenen Aufwand bei der Aufstellung des Flächennutzungsplans und bei den Schülerbeförderungskosten. Im Jahr 2016 resultierten die Mehraufwendungen hauptsächlich aus der Bildung einer Finanzausgleichsrückstellung und Wertberichtigungen.

In Hetlingen basiert der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2020 auf einer Zuführung zur Verfahrensrückstellung sowie Gerichtskosten aufgrund des Baugebiets Potenhoff.

## 2.2.6 Ordentliche Aufwendungen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	1.145.658,19 €	1.499.767,02 €	1.350.926,83 €
2012	1.100.989,23 €	1.790.496,49 €	1.490.277,22 €
2013	1.019.097,78 €	1.838.921,49 €	1.697.016,28 €
2014	1.186.291,52 €	2.054.590,59 €	1.743.776,54 €
2015	1.219.105,17 €	2.029.702,51 €	1.735.797,43 €
2016	1.455.861,89 €	2.106.635,49 €	1.919.427,70 €
2017	1.444.760,50 €	2.181.552,22 €	2.266.646,73 €
2018	1.558.962,75 €	2.506.775,91 €	2.421.516,20 €
2019	1.525.919,44 €	2.546.319,11 €	2.231.108,39 €
2020	1.610.564,00 €	2.877.193,18 €	2.851.905,19 €

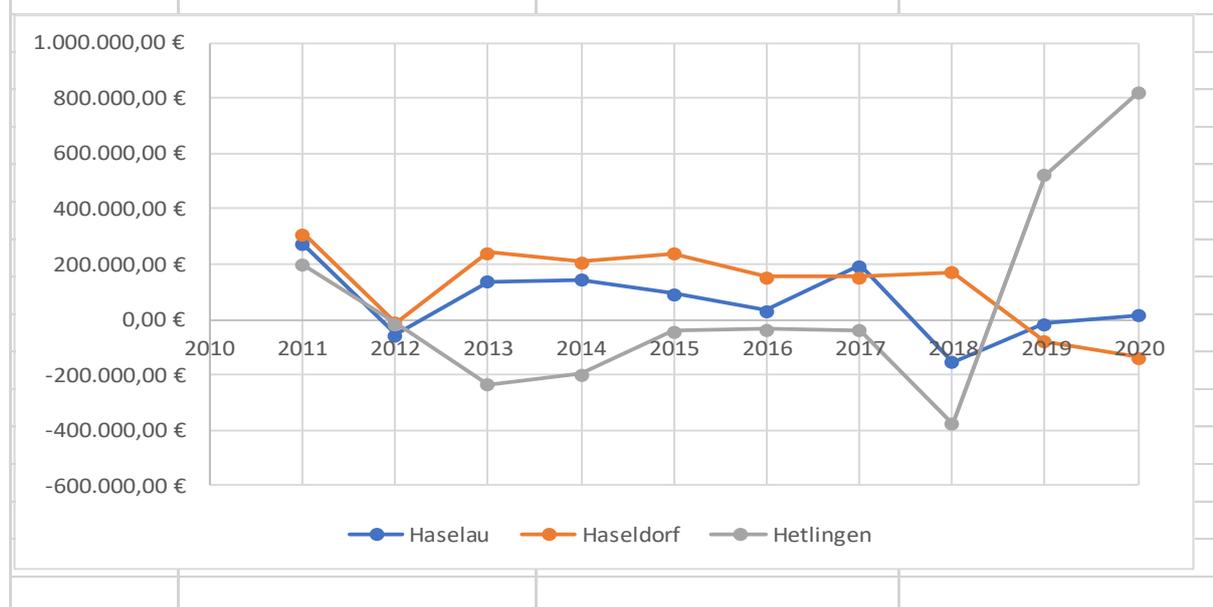


Die ordentlichen Aufwendungen steigen relativ kontinuierlich.

In der Gemeinde Hetlingen ist für das Jahr 2020 ein größerer Anstieg zu verzeichnen. Dies ist durch die steigenden bilanziellen Abschreibungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu erklären.

## 2.2.7 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	272.453,85 €	309.597,64 €	197.583,62 €
2012	-56.563,60 €	-12.242,36 €	-13.006,23 €
2013	139.032,75 €	242.657,75 €	-235.977,29 €
2014	143.192,91 €	209.249,01 €	-195.824,65 €
2015	94.376,52 €	239.911,04 €	-40.279,67 €
2016	31.011,70 €	155.357,84 €	-35.752,94 €
2017	194.817,02 €	153.558,37 €	-37.519,16 €
2018	-153.298,96 €	172.209,10 €	-375.026,26 €
2019	-14.413,30 €	-78.504,91 €	521.791,33 €
2020	17.341,66 €	-137.883,42 €	819.867,45 €



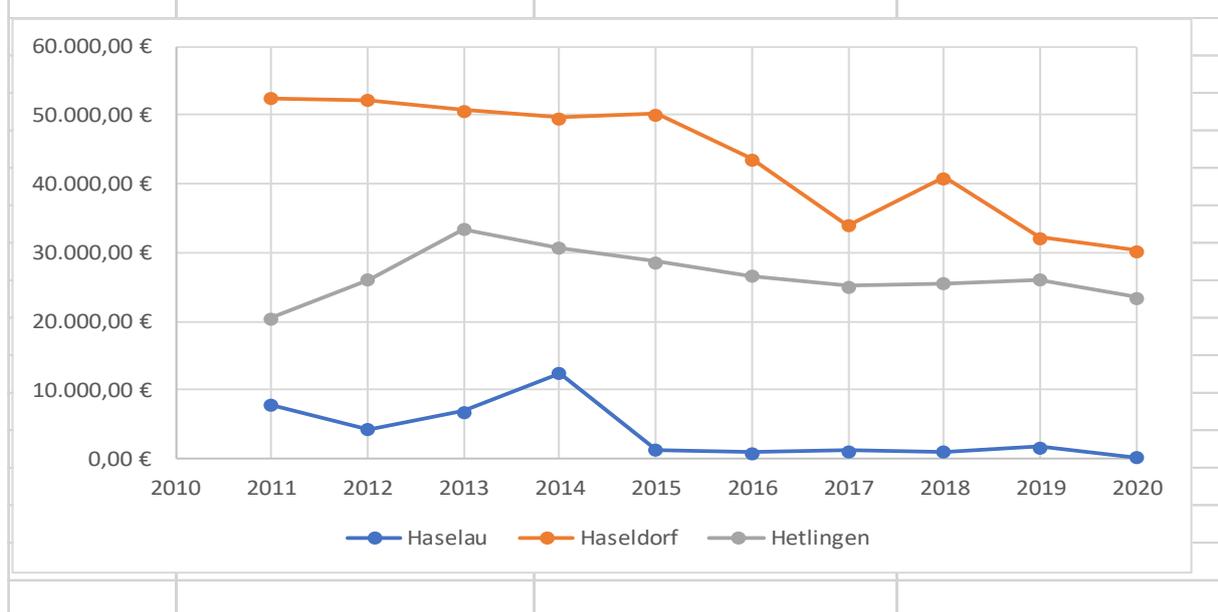
Im Allgemeinen sind die Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit als schwankend zu beschreiben. Auffällig ist eine Senkung der Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2012. Dies kam durch höhere ordentliche Aufwendungen gegenüber den ordentlichen Erträgen zustande. Maßgeblich dafür waren einerseits der Abfall sonstiger ordentlicher Erträge und der Anstieg von Transferaufwendungen in allen Gemeinden. Zudem wurden in der Gemeinde Haselau weniger Steuern und ähnliche Abgaben vereinnahmt.

Die Gemeinde Hetlingen hat starke Schwankungen zu verzeichnen. Hervorstechend sind insbesondere die negativen Ergebnisse in den Jahren 2012 bis 2018. Der rasante Anstieg in den Jahren 2019 und 2020 ist durch die Erhöhung der Landeszuweisung für die Kinderbetreuung U3 sowie die Auszahlung von Fehlbetragszuweisungen zu erklären.

## 2.3 Finanzergebnis

### 2.3.1 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	7.829,00 €	52.468,18 €	20.537,97 €
2012	4.255,89 €	52.229,88 €	26.112,03 €
2013	6.951,11 €	50.681,65 €	33.429,21 €
2014	12.471,34 €	49.688,27 €	30.711,93 €
2015	1.366,70 €	50.144,74 €	28.711,24 €
2016	907,45 €	43.589,52 €	26.589,80 €
2017	1.242,02 €	33.931,44 €	25.097,99 €
2018	1.094,61 €	40.867,11 €	25.521,56 €
2019	1.691,45 €	32.248,39 €	26.131,40 €
2020	197,70 €	30.338,55 €	23.516,29 €

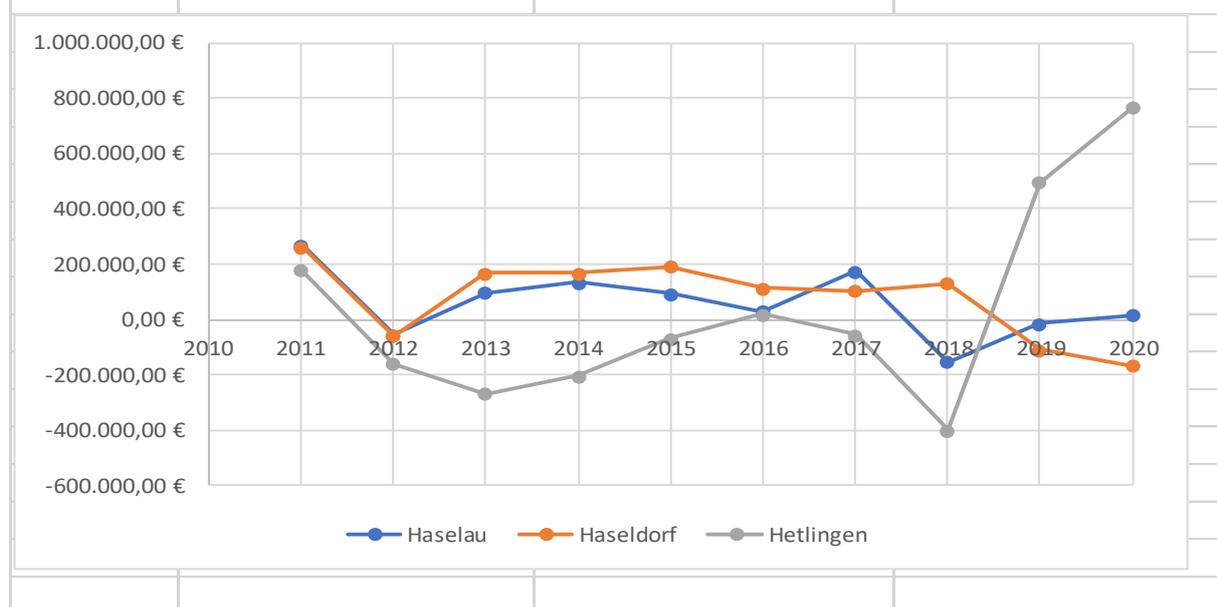


Eine Besonderheit bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen bildet in der Gemeinde Haselau eine Fluktuation in den Jahren 2013 bis 2015. Hintergrund dessen ist eine Belastung mit einer Rückzahlung von Zinsanteilen für die Einheitskasse Amt Haseldorf für die Jahre 2011 bis 2013 im Jahr 2014.

Darüber hinaus verhalten sich die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen in den Gemeinden eher fallend mit teilweisen Mehraufwendungen.

## 2.3.2 Jahresergebnis

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	269.707,61 €	261.917,54 €	179.556,59 €
2012	-55.873,53 €	-57.465,56 €	-161.253,12 €
2013	95.866,01 €	166.917,59 €	-268.922,39 €
2014	132.402,42 €	166.576,97 €	-204.568,77 €
2015	93.070,78 €	191.931,75 €	-69.003,87 €
2016	28.366,23 €	112.130,19 €	18.641,49 €
2017	174.376,43 €	102.391,26 €	-56.764,89 €
2018	-154.386,20 €	131.349,36 €	-400.540,45 €
2019	-16.076,83 €	-110.707,28 €	496.548,34 €
2020	17.160,72 €	-168.193,37 €	767.426,38 €



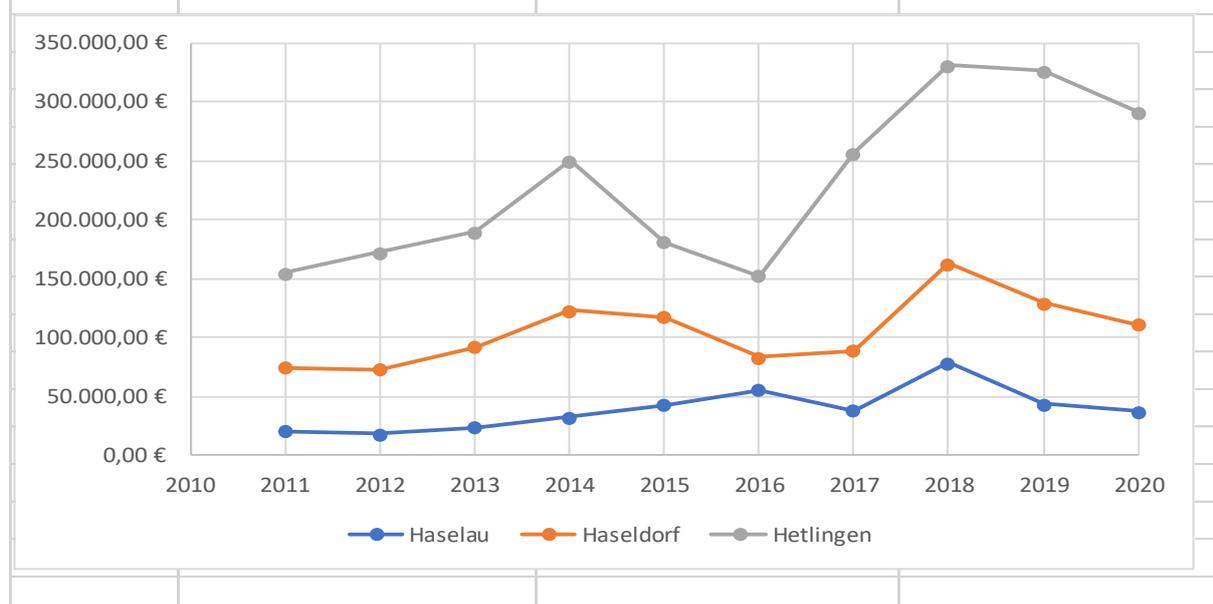
Die Jahresergebnisse verhalten sich schwankend.

Auffällig sind die Abweichungen in der Gemeinde Hetlingen in den Jahren 2018 bis 2020. Im Jahr 2018 ist der Fehlbetrag größtenteils mit Einbußen der Gewerbesteuer und niedrigeren Schlüsselzuweisungen zu erklären. Die Jahresüberschüsse in 2019 und 2020 sind größtenteils auf die Landeszuweisungen für die Kinderbetreuung U3, Fehlbetragszuweisungen sowie Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken zurückzuführen.

Seit 2019 scheint es bei den Jahresergebnissen der Gemeinden Haselau und Haseldorf eine gegenläufige Entwicklung zu geben.

### 2.3.3 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	20.238,55 €	74.005,75 €	154.931,95 €
2012	18.304,38 €	72.868,26 €	172.075,65 €
2013	23.561,84 €	92.150,18 €	189.265,30 €
2014	32.343,84 €	122.932,42 €	249.688,54 €
2015	42.416,53 €	117.426,14 €	180.935,25 €
2016	54.902,35 €	83.391,19 €	152.554,85 €
2017	37.597,72 €	88.971,04 €	255.849,93 €
2018	78.532,85 €	162.265,26 €	330.554,48 €
2019	43.220,43 €	129.499,30 €	326.253,80 €
2020	37.051,00 €	110.910,64 €	290.765,09 €



Durch die interne Leistungsverrechnung werden Leistungen und damit verbundene Kosten, die ein Teil der Verwaltung für einen anderen Teil der Verwaltung erbringt, verrechnet. In den Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen werden in der internen Leistungsverrechnung nur kalkulatorische Mieten erfasst. Kalkulatorische Mieten werden als Aufwand für Räumlichkeiten, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden veranschlagt. Durch die interne Leistungsverrechnung wird beispielsweise die kalkulatorische Miete, die für eine Feuerwache anfällt, von dem Produkt Gebäudemanagement auf das Produkt Brandschutz gebucht.

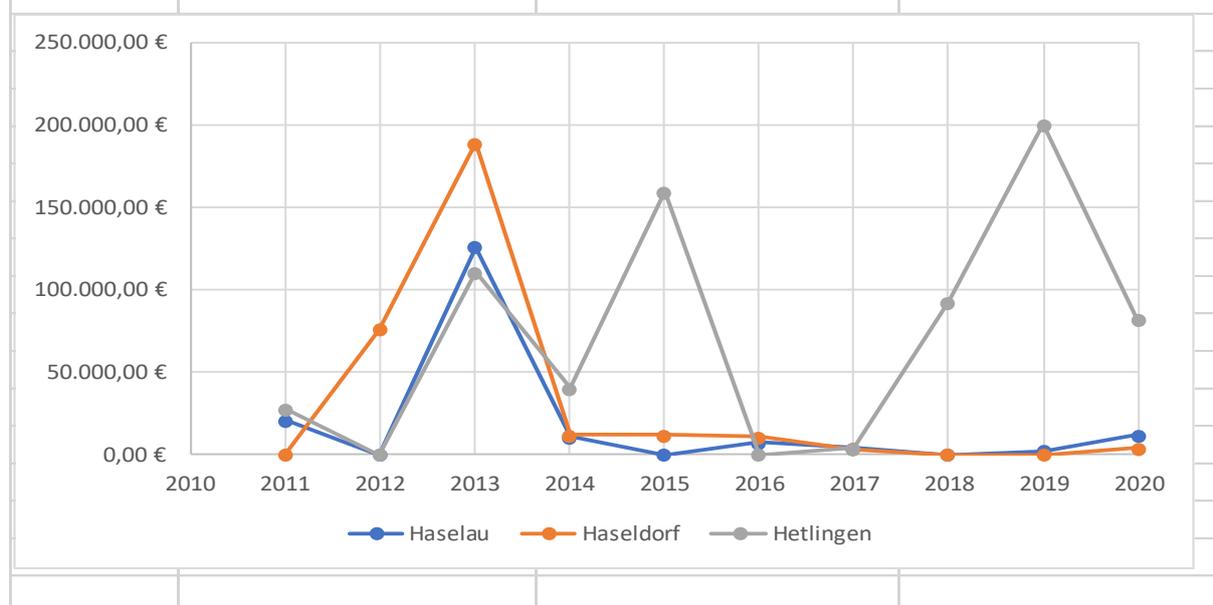
Die Verläufe der Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stellen sich in allen Gemeinden relativ ähnlich dar. Es sind Schwankungen zu beobachten. In der Gemeinde Hetlingen sind diese Schwankungen etwas ausgeprägter, dies ist insbesondere in den Jahren 2014 und 2018 bemerkbar. Die starken Anstiege sind aufgrund der Abrechnung der kalkulatorischen Miete im Bereich der Sportanlagen zu verzeichnen.

### 3. Finanzrechnung

#### 3.1 Einzahlungen

##### 3.1.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	21.000,00 €	0,00 €	27.322,58 €
2012	0,00 €	75.664,22 €	0,00 €
2013	125.885,15 €	188.827,73 €	110.112,22 €
2014	10.379,01 €	11.818,52 €	39.887,78 €
2015	0,00 €	11.539,75 €	159.387,71 €
2016	6.915,84 €	10.373,76 €	0,00 €
2017	3.974,20 €	3.278,01 €	3.943,72 €
2018	0,00 €	0,00 €	92.075,99 €
2019	1.891,30 €	0,00 €	200.000,00 €
2020	11.425,19 €	3.927,84 €	81.687,54 €

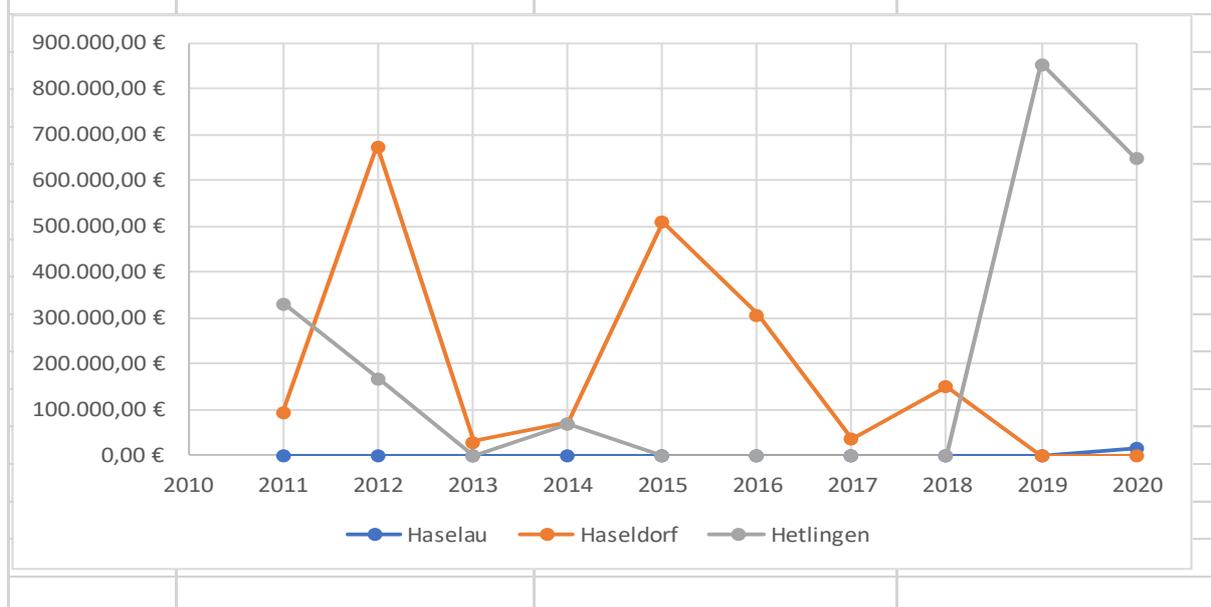


Im Allgemeinen sind die Verläufe der Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen als stark fluktuierend zu beschreiben.

Im Jahr 2013 ist bei allen Kommunen ein Zuwachs erkennbar. Für die Gemeinden Haselau und Haseldorf wurden in diesem Jahr Investitionszuschüsse für den Neubau der Kindertagesstätte Elbarche gezahlt. Die Gemeinde Hetlingen erhielt eine Landeszuweisung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Darüber hinaus generierte Hetlingen im Jahr 2015 einen Investitionszuschuss des Abwasserzweckverbandes Pinneberg für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und im Jahr 2019 eine Sonderbedarfszuweisung für einen Anbau an die Kindertagesstätte.

### 3.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

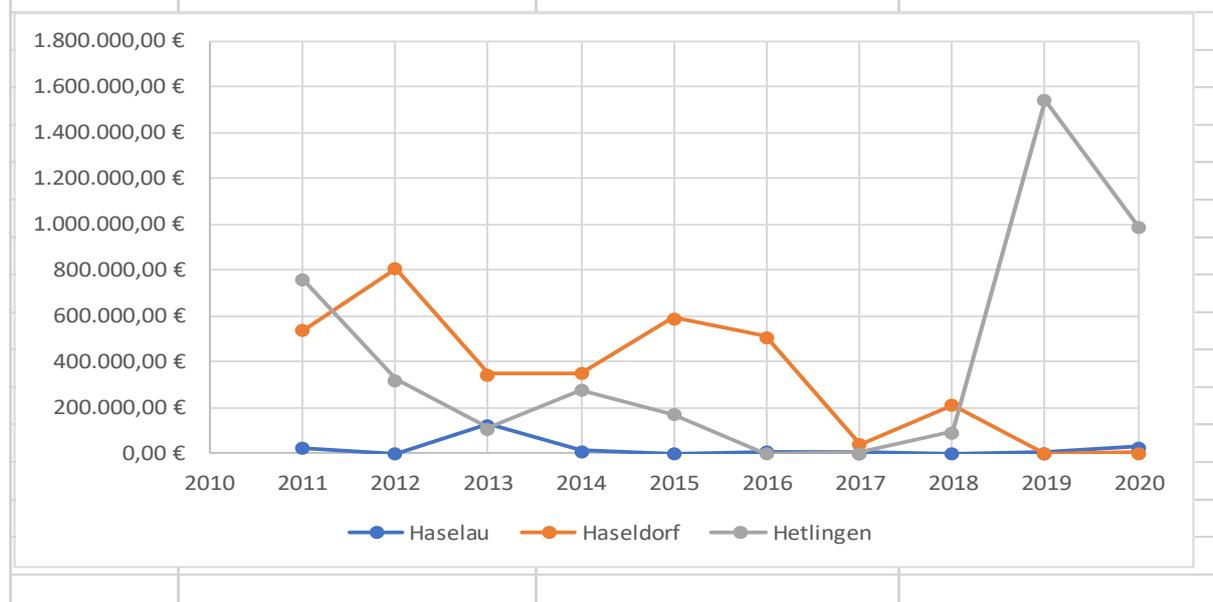
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	0,00 €	93.750,00 €	333.062,65 €
2012	0,00 €	675.656,40 €	167.850,40 €
2013	0,00 €	30.725,00 €	0,00 €
2014	0,00 €	69.885,00 €	68.915,00 €
2015	0,00 €	510.643,24 €	0,00 €
2016	0,00 €	308.358,40 €	0,00 €
2017	0,00 €	35.320,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	150.078,40 €	0,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	853.950,49 €
2020	15.900,00 €	0,00 €	649.375,32 €



Ferner ist auch bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden eine starke Fluktuation zu beobachten. Während die Gemeinde Haselau erst im Jahr 2020 etwas veräußert hat, gab es in Haseldorf und Hetlingen über die Jahre mehrere Veräußerungen.

### 3.1.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	21.000,00 €	539.105,47 €	759.924,65 €
2012	0,00 €	805.284,22 €	320.453,17 €
2013	125.885,15 €	344.907,73 €	110.748,55 €
2014	12.103,62 €	351.615,44 €	277.975,17 €
2015	0,00 €	591.174,75 €	169.854,37 €
2016	6.915,84 €	509.413,76 €	0,00 €
2017	3.974,20 €	38.598,01 €	3.943,72 €
2018	0,00 €	211.200,00 €	92.075,99 €
2019	1.891,30 €	0,00 €	1.542.151,00 €
2020	27.325,19 €	3.927,84 €	990.960,54 €



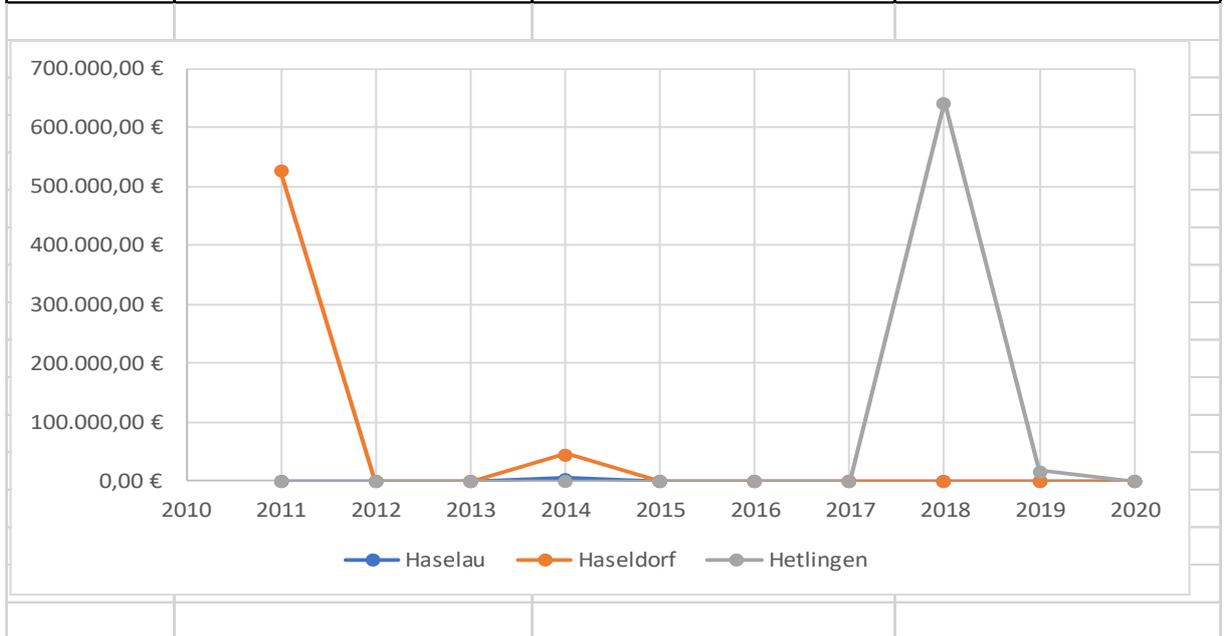
Hier werden die investiven Einzahlungen im Gesamten dargestellt. Diese umfassen im Einzelnen die Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.

Schwerpunktmäßig ist zu erkennen, dass die Gemeinde Haselau im Gegensatz zu den anderen Gemeinden weniger investive Einzahlungen generiert hat.

### 3.2 Auszahlungen

#### 3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

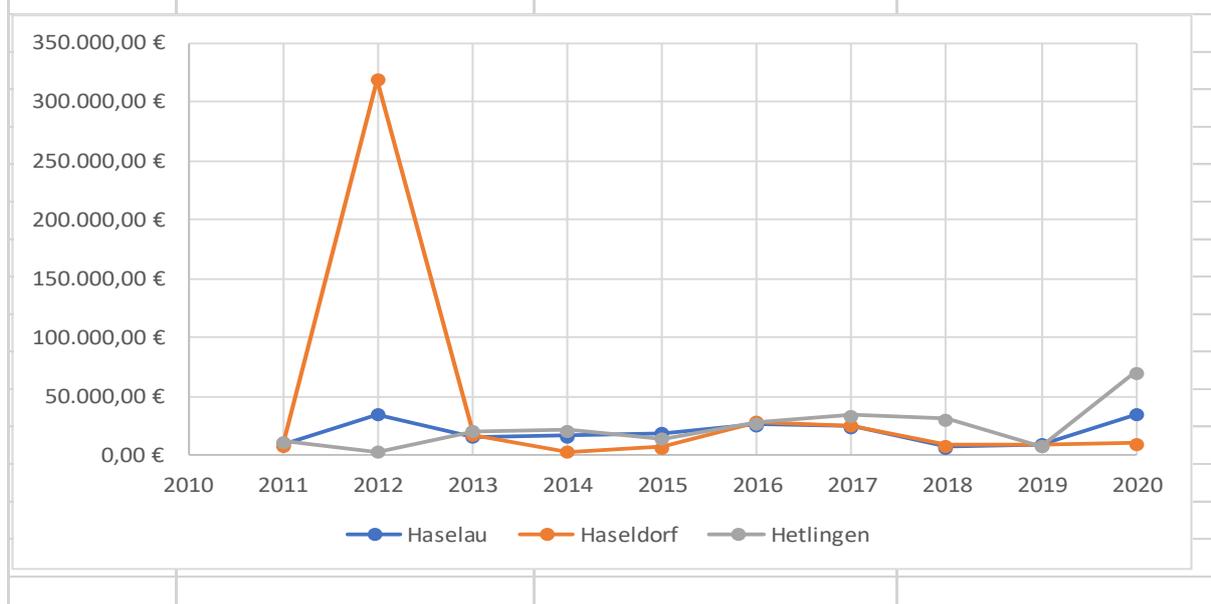
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	0,00 €	526.350,35 €	0,00 €
2012	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2013	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2014	4.136,25 €	44.850,00 €	0,00 €
2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	0,00 €	641.875,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	16.781,49 €
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Die Gemeinde Haseldorf erwarb im Jahr 2011 Flurstücke im Baugebiet Mehrgenerationenpark. Im Jahr 2018 erwarb die Gemeinde Hetlingen ein Gebiet mit einer Verwendung als Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet. In den Jahren 2012 bis 2017 sind im Übrigen keine Besonderheiten zu verzeichnen.

### 3.2.2 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

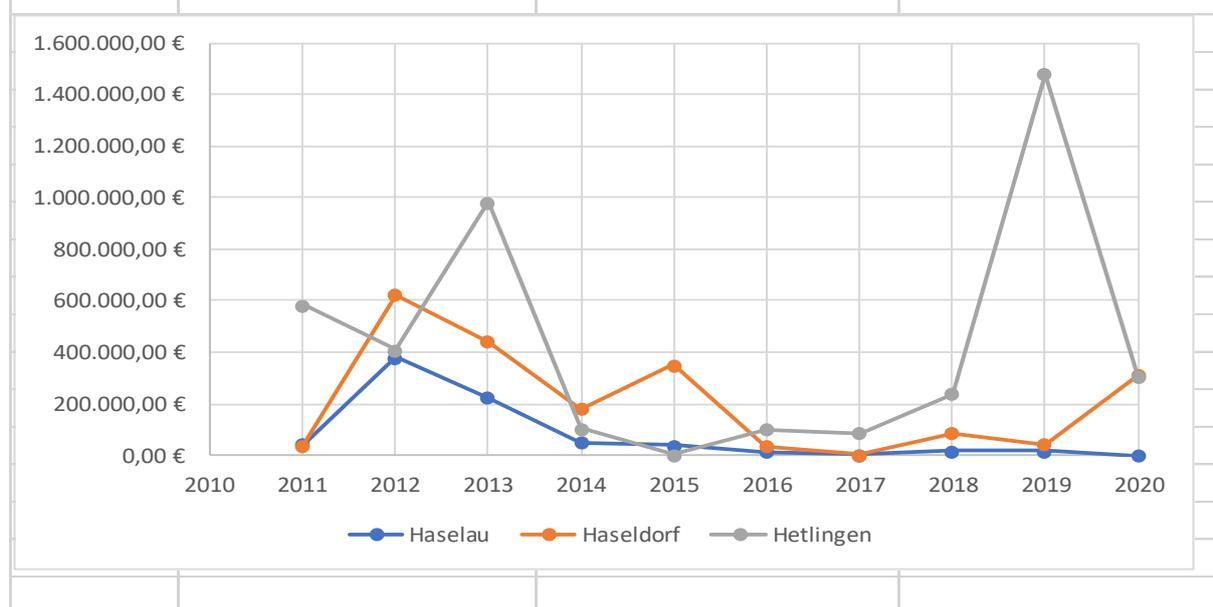
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	9.463,85 €	7.487,10 €	11.655,55 €
2012	34.673,83 €	318.509,92 €	2.855,68 €
2013	15.694,53 €	17.248,97 €	20.226,73 €
2014	16.136,70 €	2.914,09 €	21.209,73 €
2015	18.711,78 €	6.527,56 €	14.191,10 €
2016	25.845,57 €	28.070,30 €	27.823,32 €
2017	24.685,63 €	24.794,81 €	33.944,48 €
2018	6.486,87 €	8.421,65 €	30.835,75 €
2019	9.001,16 €	8.294,34 €	7.862,24 €
2020	34.339,66 €	10.374,76 €	70.758,76 €



Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen tätigten alle Gemeinden im Verlauf der Jahre in ähnlicher Weise. Bei der Gemeinde Haseldorf ist darüber hinaus eine höhere Auszahlung im Jahr 2012 sichtbar. Diese entstand hauptsächlich durch den Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges.

### 3.2.3 Auszahlungen für Baumaßnahmen (diesen Punkt entfallen lassen und die Investitionen im nächsten Punkt nennen)

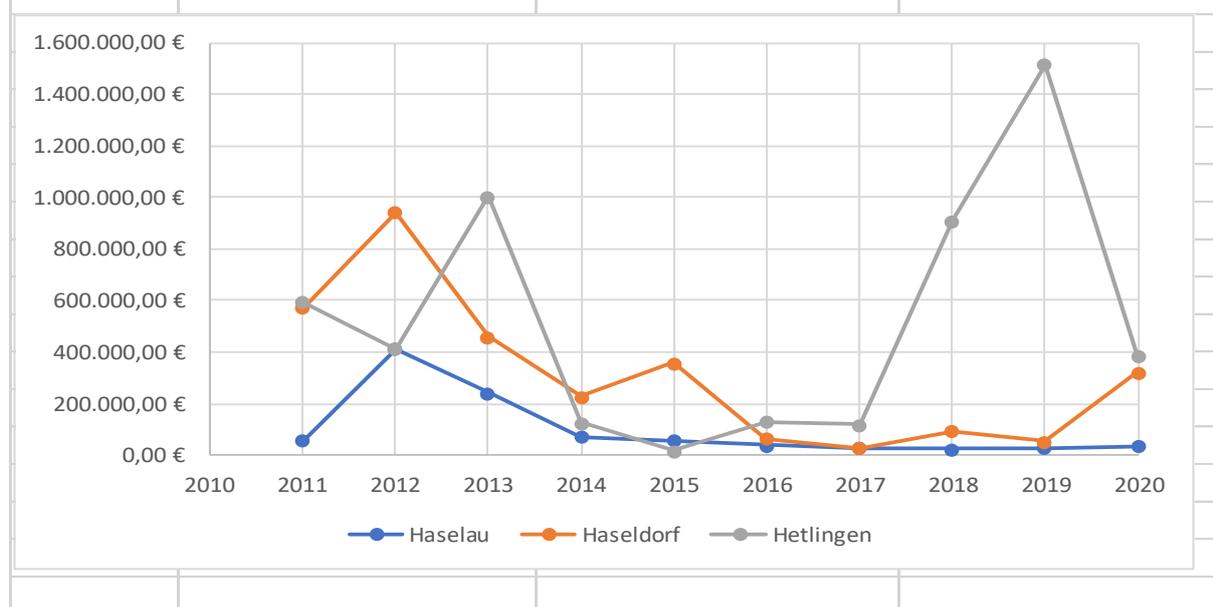
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	40.680,80 €	39.163,74 €	582.661,71 €
2012	379.564,09 €	624.105,83 €	408.151,65 €
2013	225.479,68 €	441.426,26 €	983.236,42 €
2014	50.604,29 €	180.787,57 €	105.085,25 €
2015	38.579,41 €	350.198,64 €	3.150,33 €
2016	13.589,59 €	33.909,01 €	101.828,02 €
2017	1.698,73 €	1.606,56 €	84.540,41 €
2018	17.149,91 €	86.148,48 €	236.748,71 €
2019	18.598,14 €	43.638,76 €	1.481.329,91 €
2020	0,00 €	310.782,96 €	307.357,93 €



Markant ist hier der ähnliche Verlauf der Auszahlungen in den Gemeinden Haselau und Haseldorf in den Jahren 2012 bis 2014. Dies hing mit dem Neubau der Kindertagesstätte zusammen. Die Ausprägungen in der Gemeinde Hetlingen im Jahr 2013 und 2019 sind mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses und dem Anbau an die Kindertagesstätte zu erklären.

### 3.2.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	56.144,65 €	573.001,19 €	594.317,26 €
2012	414.237,92 €	942.615,75 €	411.007,33 €
2013	241.174,21 €	458.675,23 €	1.003.463,15 €
2014	70.877,24 €	228.551,66 €	126.294,98 €
2015	57.291,19 €	356.726,20 €	17.341,43 €
2016	39.813,90 €	62.547,42 €	129.651,34 €
2017	26.384,36 €	26.401,37 €	118.484,89 €
2018	23.636,78 €	94.570,13 €	909.459,46 €
2019	28.369,50 €	51.933,10 €	1.515.973,64 €
2020	34.339,66 €	321.157,72 €	383.425,97 €

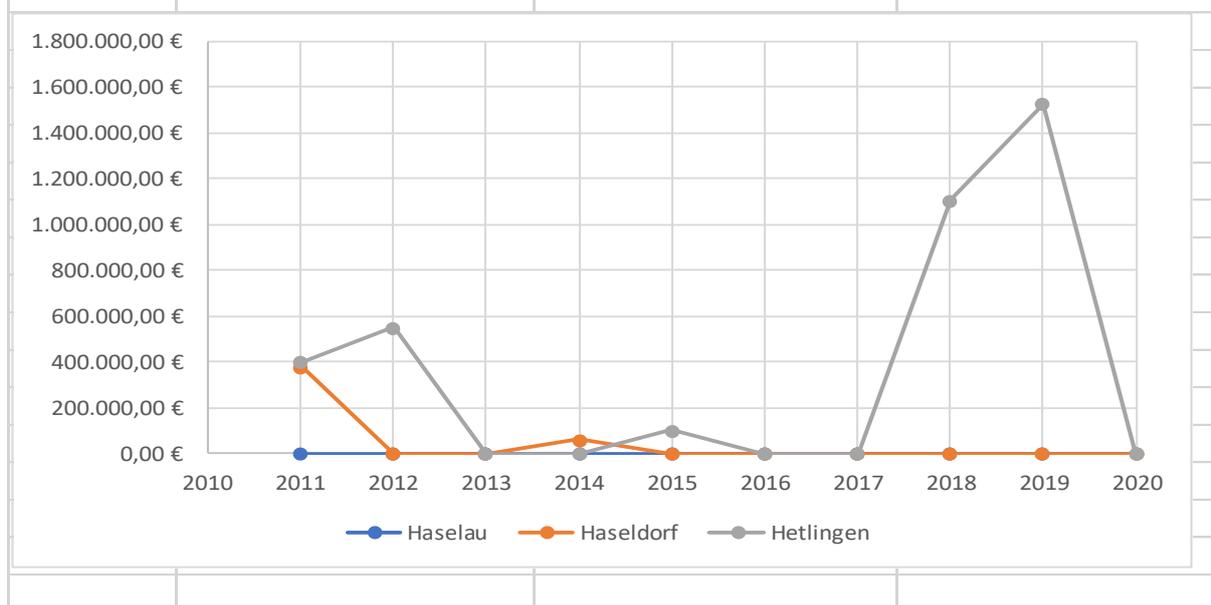


Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit fluktuieren im Wesentlichen.

Die höheren Auszahlungen im Jahr 2019 in der Gemeinde Hetlingen resultieren hauptsächlich aus dem Anbau an die Kindertagesstätte.

### 3.2.5 Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

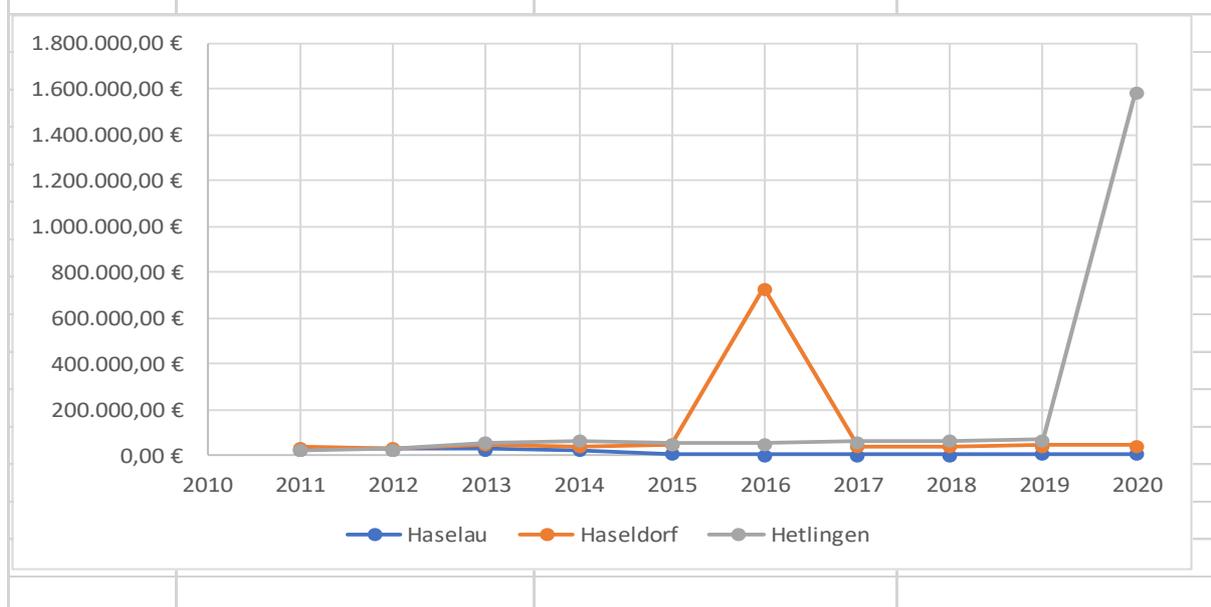
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	0,00 €	380.000,00 €	398.500,00 €
2012	0,00 €	0,00 €	550.000,00 €
2013	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2014	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €
2015	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €
2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	0,00 €	1.105.000,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	1.525.500,00 €
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Die Gemeinde Haselau hat im Zeitraum von 2011 bis 2020 keine Kredite für Investitionen aufgenommen. Durch die Gemeinde Haseldorf wurden im Gegensatz dazu in den Jahren 2011 sowie 2014 Kredite aufgenommen. Hetlingen hat mehrere Kreditaufnahmen zu verzeichnen, wobei die Kreditaufnahme im Jahr 2019 aufgrund ihrer Höhe auffällt. Dieser wurde für den Anbau an die Kindertagesstätte aufgenommen.

### 3.2.6 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

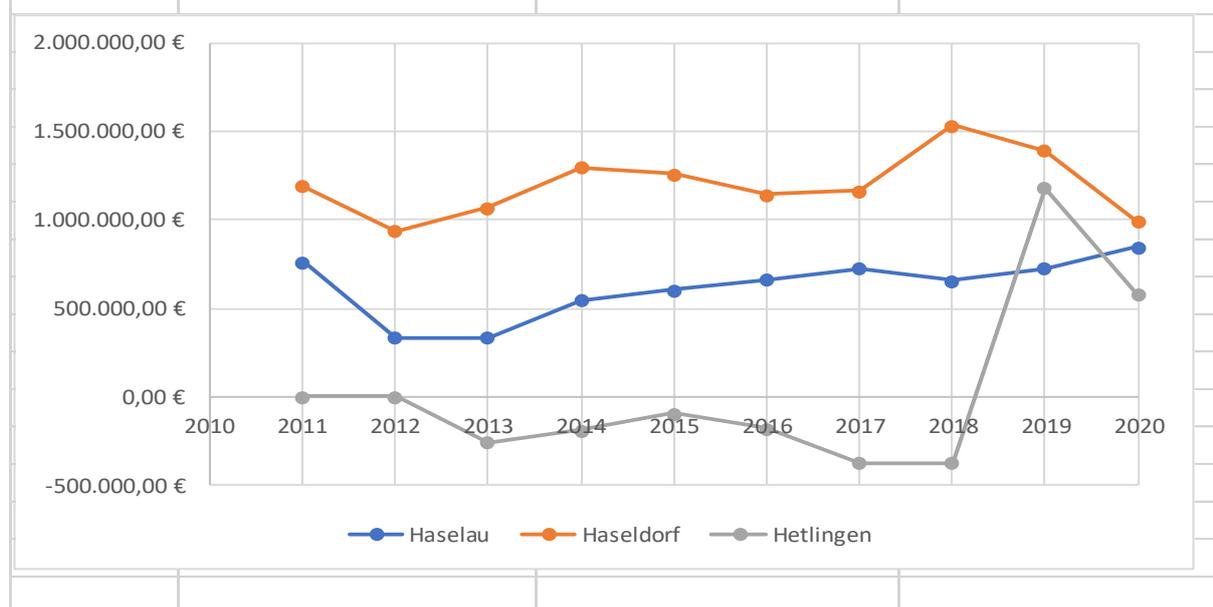
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	25.679,56 €	36.088,65 €	24.316,90 €
2012	25.816,11 €	29.230,56 €	27.893,97 €
2013	25.958,33 €	47.393,87 €	56.450,18 €
2014	23.725,58 €	38.889,69 €	65.017,57 €
2015	4.801,64 €	46.596,87 €	49.863,29 €
2016	4.021,55 €	730.961,96 €	50.867,08 €
2017	4.188,98 €	41.355,84 €	58.151,05 €
2018	3.255,80 €	40.928,81 €	65.466,16 €
2019	5.652,64 €	45.364,40 €	66.563,40 €
2020	4.716,14 €	43.446,66 €	1.586.577,26 €



Die Tilgung von Krediten verlief über den betrachteten Zeitraum hauptsächlich moderat. Höhere Tilgungen gab es im Jahr 2016 durch die Gemeinde Haseldorf und im Jahr 2020 durch die Gemeinde Hetlingen aufgrund einer Zwischenfinanzierung des Mischgebietes.

### 3.2.7 Liquide Mittel

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	760.664,39 €	1.191.702,37 €	0,00 €
2012	333.620,38 €	936.783,67 €	0,00 €
2013	333.501,63 €	1.069.548,96 €	-258.071,11 €
2014	547.109,38 €	1.294.149,53 €	-186.875,50 €
2015	603.635,93 €	1.259.028,42 €	-94.734,92 €
2016	662.665,46 €	1.142.197,66 €	-177.941,54 €
2017	725.255,59 €	1.166.550,40 €	-371.053,04 €
2018	657.203,42 €	1.534.868,43 €	-370.414,98 €
2019	725.824,49 €	1.393.231,09 €	1.177.913,46 €
2020	846.699,13 €	992.046,41 €	577.804,33 €



Der Bestand an liquiden Mitteln verhält sich in Haselau und Haseldorf ähnlich, obwohl die Gemeinde Haseldorf höhere Mittel zu verzeichnen hat. Diese nähern sich jedoch im Jahr 2020 an den Bestand der liquiden Mittel der Gemeinde Haselau an.

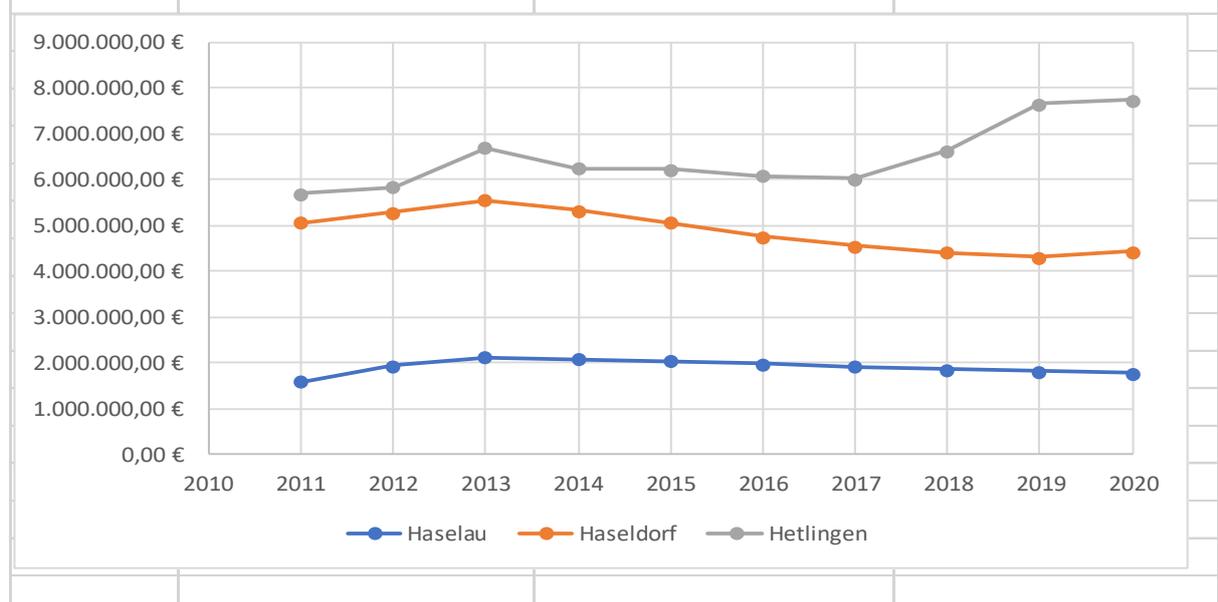
Die Gemeinde Hetlingen hatte in den Jahren 2013 bis 2018 einen negativen Bestand an liquiden Mitteln aufzuweisen. Im Jahr 2019 stellt sich ein positiver Wert ein, der hauptsächlich aus der Aufnahme eines Darlehens und Erlösen aus der Veräußerung von Bauland resultiert. Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im Jahr 2020 wieder fast halbiert.

## 4. Bilanz

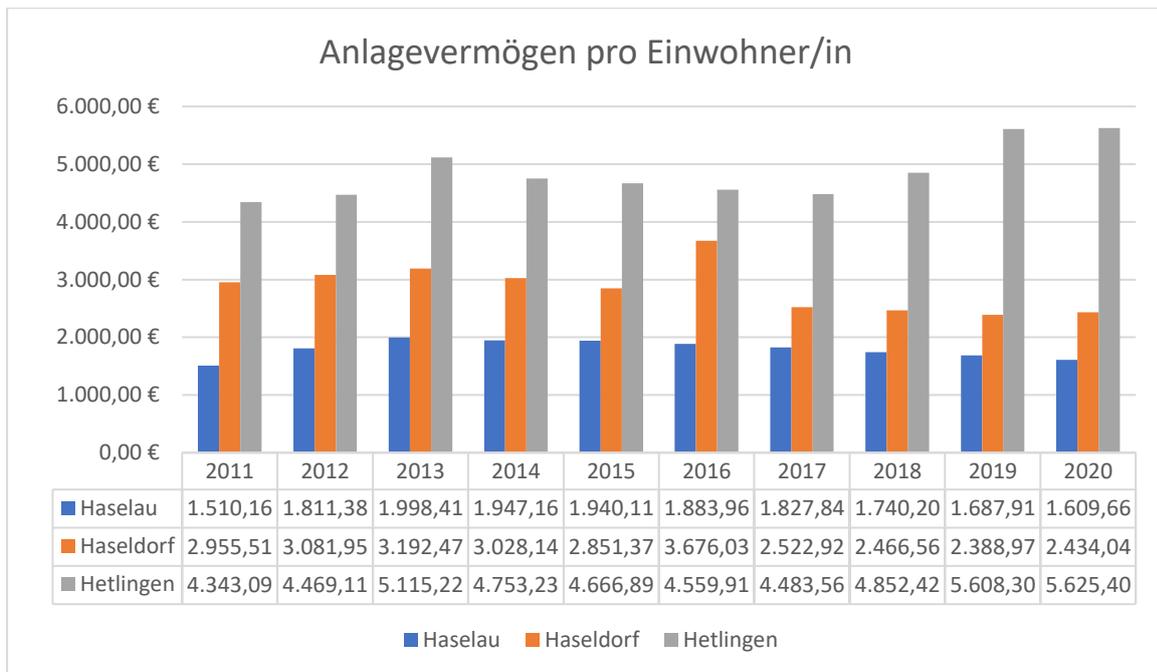
### 4.1 Aktiva

#### 4.1.1 Anlagevermögen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	1.594.727,30 €	5.059.826,94 €	5.693.785,79 €
2012	1.929.121,76 €	5.276.296,59 €	5.836.655,72 €
2013	2.116.313,52 €	5.542.120,59 €	6.690.713,77 €
2014	2.065.935,29 €	5.317.407,40 €	6.231.483,26 €
2015	2.033.235,63 €	5.046.924,66 €	6.211.633,10 €
2016	1.981.923,76 €	4.747.271,15 €	6.069.234,77 €
2017	1.913.746,82 €	4.541.262,40 €	6.021.421,03 €
2018	1.849.832,70 €	4.402.810,71 €	6.618.694,42 €
2019	1.800.998,57 €	4.292.984,86 €	7.655.330,75 €
2020	1.765.800,30 €	4.420.219,74 €	7.740.547,56 €



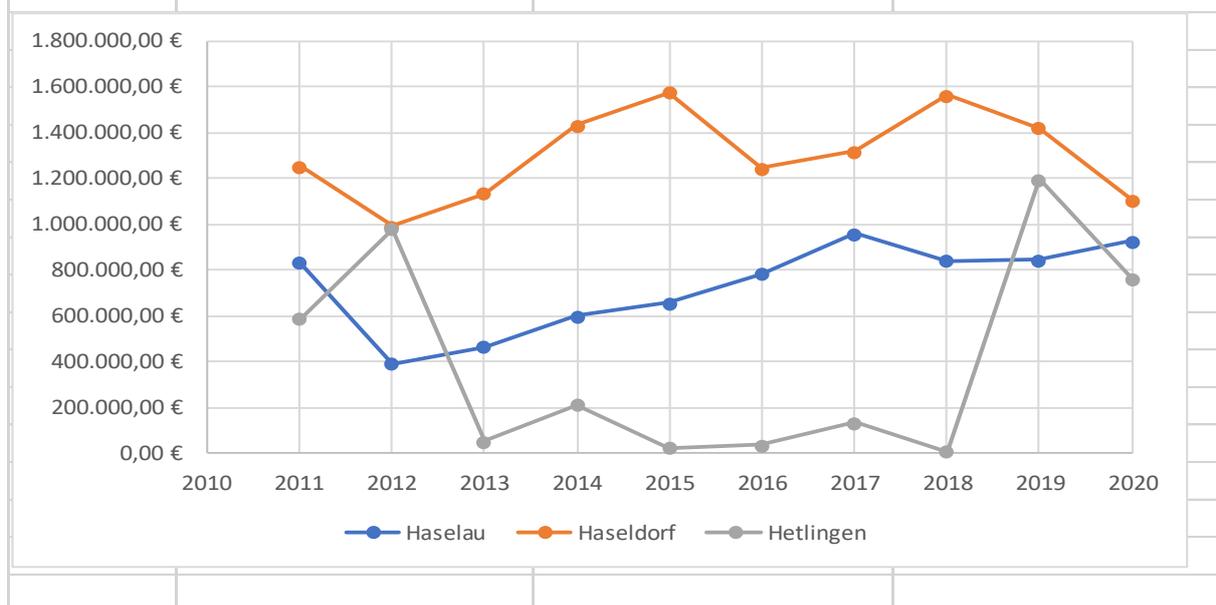
Das Anlagevermögen steigt in allen Gemeinden zunächst von 2011 bis 2013 und fällt ab 2014 bis 2017. In den Gemeinden Haselau und Haseldorf fällt das Anlagevermögen weiter bis 2019, wohingegen dieses in Hetlingen erneut ansteigt.



Bei der Berechnung des Anlagevermögens pro Einwohner/in zeigt sich, dass die Gemeinde Hetlingen im Zeitverlauf den verhältnismäßig höchsten Wert aufzeigt.

## 4.1.2 Umlaufvermögen

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	832.918,62 €	1.253.505,38 €	584.828,26 €
2012	388.863,91 €	990.024,32 €	977.739,98 €
2013	463.388,25 €	1.132.713,01 €	51.321,30 €
2014	598.405,46 €	1.432.354,02 €	209.159,55 €
2015	657.076,76 €	1.574.760,76 €	24.611,91 €
2016	782.832,65 €	1.242.555,10 €	34.805,89 €
2017	956.538,49 €	1.318.031,04 €	131.304,61 €
2018	837.868,00 €	1.562.491,73 €	6.275,02 €
2019	844.449,38 €	1.421.244,57 €	1.193.001,73 €
2020	926.677,62 €	1.104.071,10 €	761.956,28 €

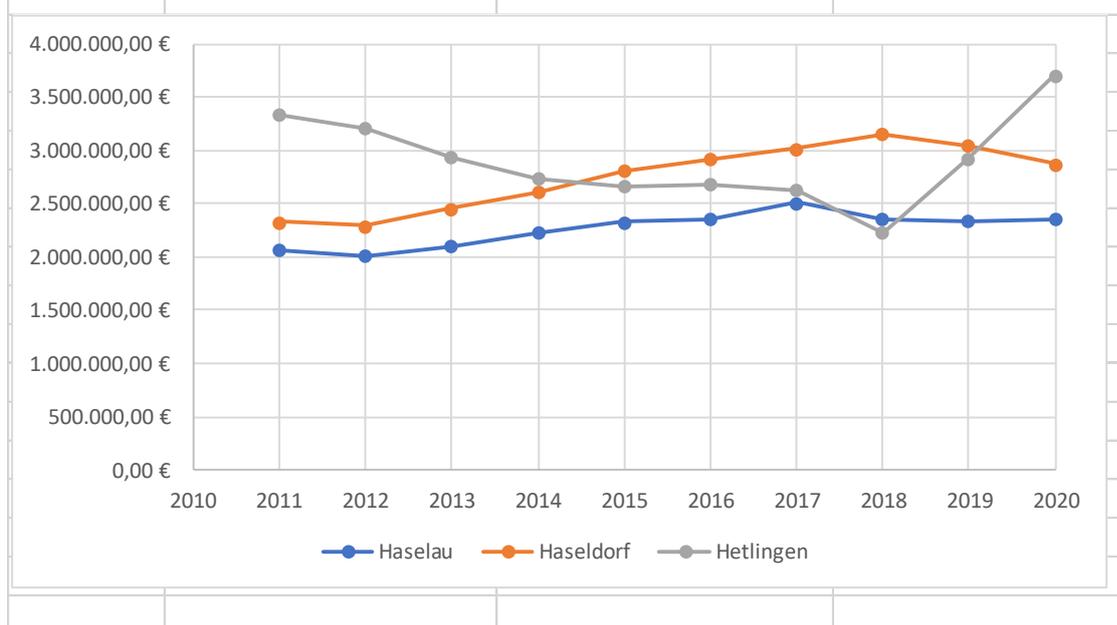


Das Umlaufvermögen weist Schwankungen auf. Auffällig ist der starke Abfall in der Gemeinde Hetlingen im Jahr 2013 und der starke Anstieg im Jahr 2019. Der Abfall im Jahr 2013 ist mit einer Minderung der liquiden Mittel sowie der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen zu begründen. Der Anstieg in 2019 ist auf eine Vermehrung der liquiden Mittel durch Inanspruchnahme von Kreditmitteln zurückzuführen.

## 4.2 Passiva

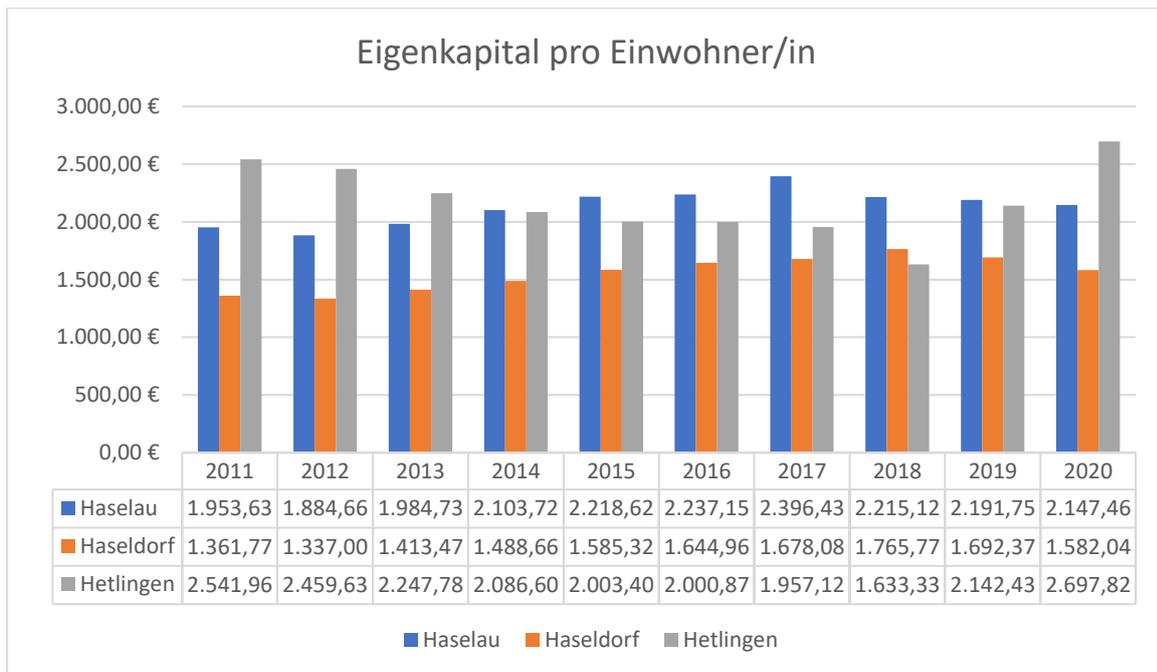
### 4.2.1 Eigenkapital

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	2.063.031,98 €	2.331.341,68 €	3.332.514,74 €
2012	2.007.158,45 €	2.288.941,46 €	3.210.970,30 €
2013	2.101.827,57 €	2.453.780,43 €	2.940.102,57 €
2014	2.232.047,17 €	2.614.090,95 €	2.735.533,80 €
2015	2.325.117,95 €	2.806.022,70 €	2.666.529,93 €
2016	2.353.484,18 €	2.918.152,89 €	2.685.171,42 €
2017	2.509.060,61 €	3.020.544,15 €	2.628.406,53 €
2018	2.354.674,41 €	3.151.893,51 €	2.227.866,08 €
2019	2.338.597,58 €	3.041.186,23 €	2.924.414,42 €
2020	2.355.758,30 €	2.872.992,86 €	3.712.197,05 €



Das Eigenkapital ist nicht in Form von Bankguthaben o.Ä. belegbar. Es handelt sich um die Differenz aus dem Vermögen auf der Aktivseite und den Positionen außerhalb des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz. Es ist unterteilt in Allgemeine Rücklage, Sonder- und Ergebnisrücklage sowie Jahresüberschuss/ -fehlbetrag. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt gewissermaßen die finanzielle Unabhängigkeit aus.

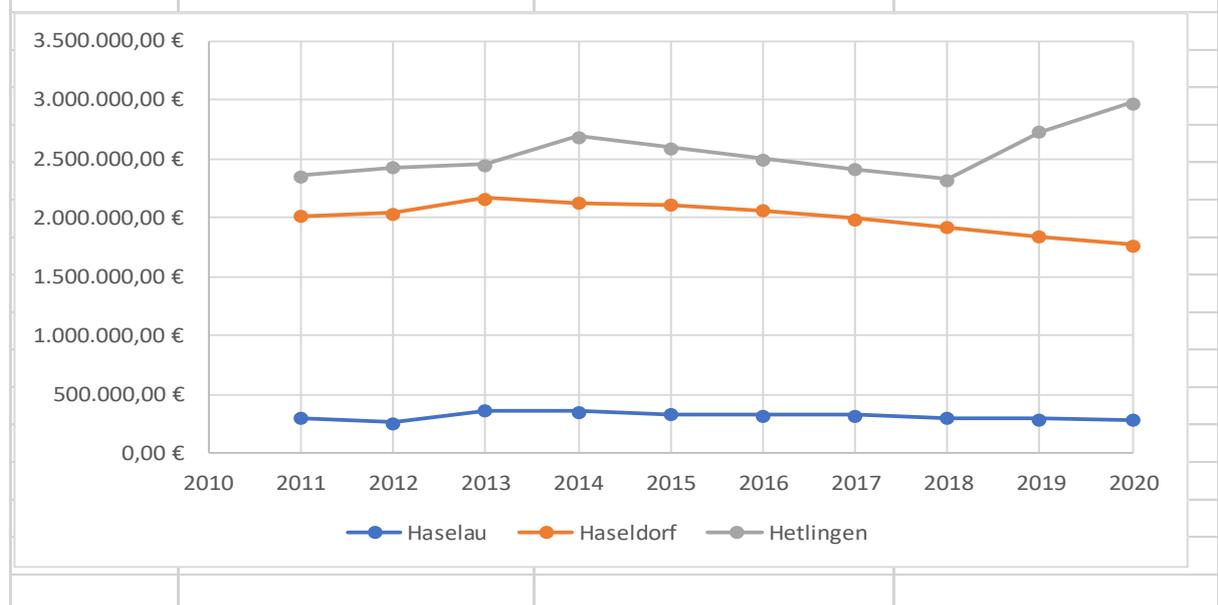
Das Eigenkapital der Gemeinden Haselau und Haseldorf steigt von 2012 bis 2017 bzw. 2018. In Hetlingen fällt es jedoch von 2011 bis 2018 mit einer Ausnahme eines leichten Anstiegs im Jahr 2016. Ab 2019 steigt das Eigenkapital. Der Abfall bzw. der Anstieg des Eigenkapitals ist dabei durch Jahresfehlbeträge bzw. -überschüsse zu erklären. Das Jahr 2018 wurde beispielsweise mit einem Fehlbetrag in Höhe von über 400.000 € abgeschlossen.



Bei der Berechnung des Eigenkapitals pro Einwohner/in wird ersichtlich, dass die Gemeinde Haseldorf im Zeitverlauf das verhältnismäßig niedrigste Eigenkapital aufweist.

## 4.2.2 Sonderposten

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	296.851,84 €	2.010.020,71 €	2.358.605,20 €
2012	256.340,64 €	2.038.876,63 €	2.424.897,89 €
2013	362.959,78 €	2.164.666,97 €	2.452.123,58 €
2014	350.586,46 €	2.125.721,10 €	2.692.459,32 €
2015	330.108,80 €	2.107.948,43 €	2.597.269,90 €
2016	320.486,26 €	2.060.555,59 €	2.501.745,51 €
2017	319.218,95 €	1.987.554,40 €	2.407.201,58 €
2018	301.059,32 €	1.919.174,25 €	2.321.971,72 €
2019	287.968,88 €	1.839.808,42 €	2.724.904,85 €
2020	284.407,84 €	1.764.965,12 €	2.977.935,89 €

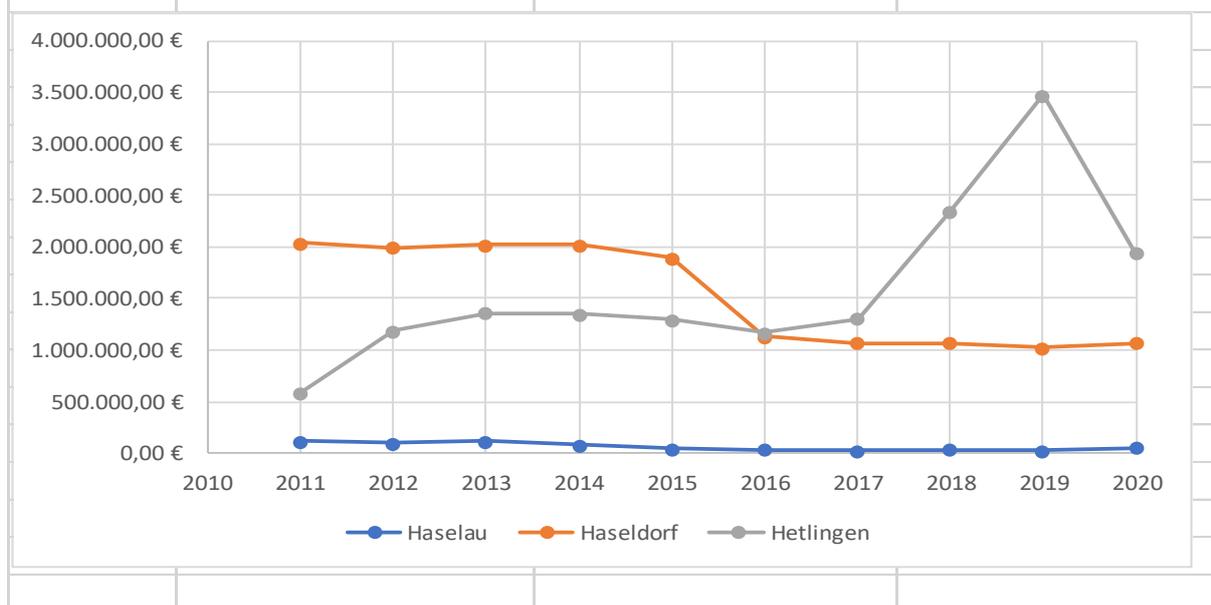


Sonderposten dienen der bilanziellen Abbildung auflösender Zuschüsse und Zuweisungen sowie Beiträgen. Die Auflösung ist ertragswirksam und mindert die Belastung durch Abschreibungen. Sie werden darüber hinaus für den Gebührenaussgleich, Treuhandvermögen, Dauergrabpflege und als sonstige Sonderposten eingerichtet.

Die Sonderposten nehmen in den Gemeinden Haselau und Haseldorf seit 2013 kontinuierlich ab. In der Gemeinde Hetlingen steigen sie seit 2019.

## 4.2.3 Verbindlichkeiten

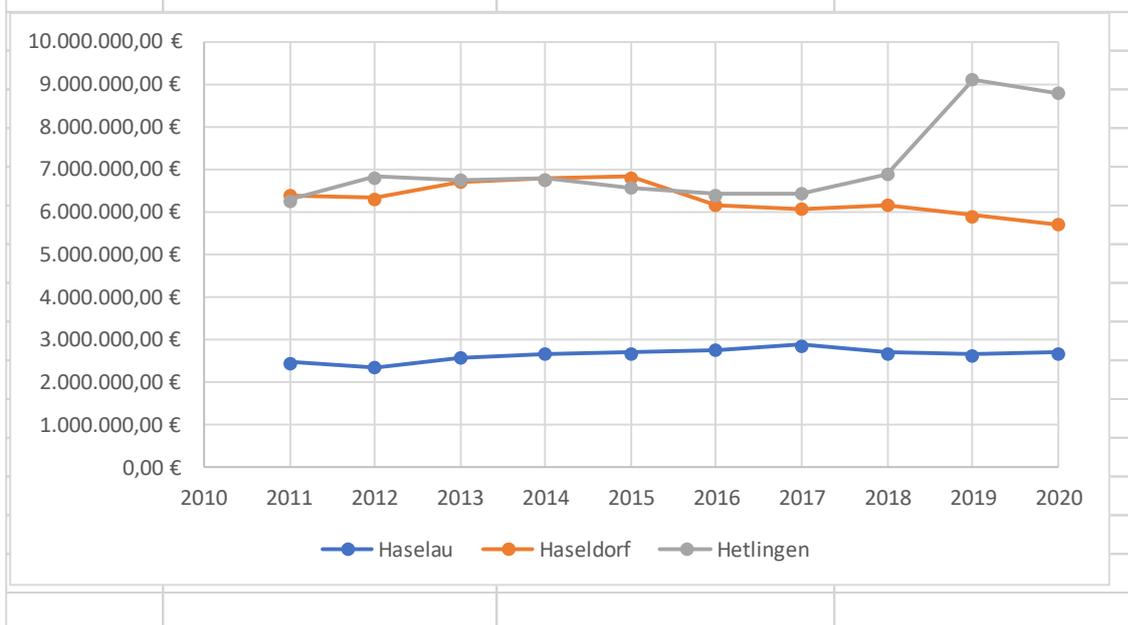
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	111.105,36 €	2.036.499,05 €	587.501,13 €
2012	93.887,56 €	1.996.192,00 €	1.181.519,84 €
2013	116.203,68 €	2.019.003,57 €	1.353.774,57 €
2014	82.659,84 €	2.020.629,80 €	1.344.377,21 €
2015	39.725,73 €	1.896.718,81 €	1.298.850,23 €
2016	35.870,61 €	1.133.273,24 €	1.164.877,34 €
2017	25.235,04 €	1.067.181,32 €	1.305.815,18 €
2018	32.626,97 €	1.067.722,84 €	2.348.702,38 €
2019	20.258,25 €	1.020.886,23 €	3.468.665,37 €
2020	50.608,30 €	1.064.151,63 €	1.940.280,87 €



In der Gemeinde Haselau sind die Verbindlichkeiten relativ gleichbleibend. Im Jahr 2016 gibt es eine Abnahme der Verbindlichkeiten in Haseldorf. Auffällig ist ein Anstieg um ca. 1 Mio. € im Jahr 2019 in der Gemeinde Hetlingen. Dies hängt mit einer Kreditaufnahme zusammen.

### 4.3 Bilanzsumme

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	2.470.989,18 €	6.377.861,44 €	6.280.470,37 €
2012	2.357.386,65 €	6.324.010,09 €	6.819.599,83 €
2013	2.580.991,03 €	6.703.438,97 €	6.746.546,06 €
2014	2.665.293,47 €	6.776.632,85 €	6.773.659,44 €
2015	2.694.952,48 €	6.810.689,94 €	6.563.145,90 €
2016	2.766.787,05 €	6.167.237,72 €	6.415.049,19 €
2017	2.871.005,31 €	6.075.279,87 €	6.439.948,29 €
2018	2.688.360,70 €	6.171.435,93 €	6.898.540,18 €
2019	2.646.824,71 €	5.901.880,88 €	9.117.984,64 €
2020	2.693.765,02 €	5.702.109,61 €	8.794.413,81 €

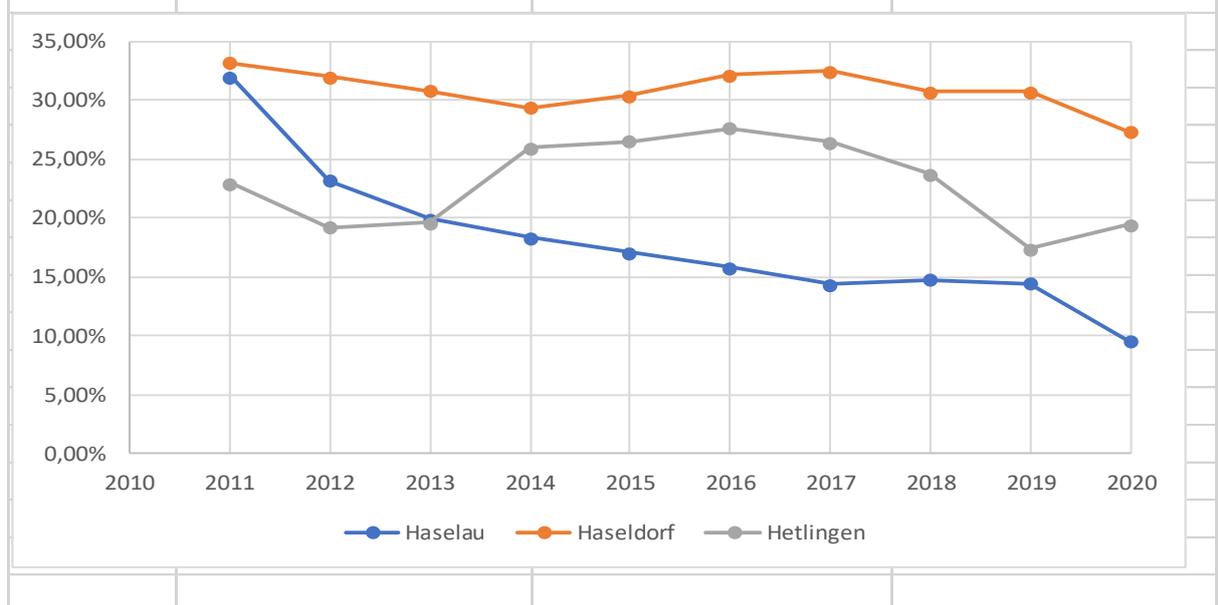


Die Bilanzsumme wird sowohl im Aktiva, als auch im Passiva in gleicher Höhe ausgewiesen. Im Passiva wird die Mittelherkunft und im Aktiva die Mittelverwendung abgebildet, weshalb der Wert aller Aktiva immer dem Wert aller Passiva entspricht. Sie verhält sich bei den drei Gemeinden relativ gleichbleibend. Lediglich im Jahr 2019 ist in der Gemeinde Hetlingen ein größerer Anstieg zu verzeichnen, welcher aus dem gestiegenen Anlage- und Umlaufvermögen resultiert.

## 4.4 Bilanzkennzahlen

### 4.4.1 Infrastrukturquote

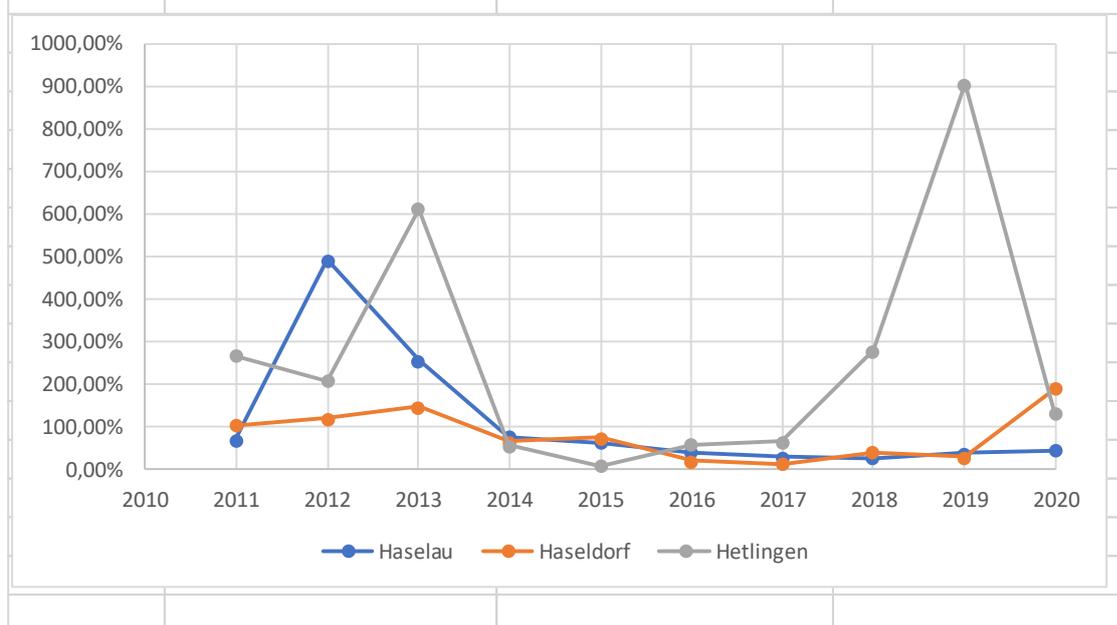
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	31,99%	33,20%	22,88%
2012	23,14%	31,99%	19,19%
2013	19,89%	30,76%	19,56%
2014	18,29%	29,36%	25,97%
2015	17,06%	30,37%	26,52%
2016	15,81%	32,16%	27,59%
2017	14,33%	32,47%	26,40%
2018	14,75%	30,71%	23,68%
2019	14,40%	30,68%	17,34%
2020	9,52%	27,25%	19,45%



Die Infrastrukturquote gibt Aufschluss darüber, wie viel des Gesamtvermögens in der Infrastruktur der Gemeinde gebunden ist. Ein geringer Wert kann darauf hindeuten, dass die Gemeinde über wenige öffentliche Einrichtungen verfügt bzw. diese veraltet sind. Ein hoher Wert kann ein Indiz dafür sein, dass die Gemeinde in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und Abschreibungen zu erwirtschaften hat. Eine unveränderte Quote lässt auf ein anhaltendes Niveau der vorhandenen Anlagen schließen. Keine der Gemeinden weist eine Infrastrukturquote über 30 % auf. In der Gemeinde Haseldorf ist ein relativ gleichbleibendes Niveau über die Jahre festzustellen. In der Gemeinde Haselau sank die Infrastrukturquote seit 2011 immer weiter ab. Diese Reduzierung erfolgte durch Abnahme des Infrastrukturvermögens über bilanzielle Abschreibung bei gleichzeitig steigender Bilanzsumme. Die Quote der Gemeinde Hetlingen bildet im Zeitverlauf eine Kurve. Der Anstieg im Jahr 2014 resultierte aus der Inbetriebnahme des Baugebiets Achter de Kark und der damit verbundenen Aktivierung von Straße und Grünanlage.

#### 4.4.2 Investitionsquote

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	68,54%	102,40%	266,57%
2012	492,32%	118,93%	207,11%
2013	256,56%	145,92%	611,69%
2014	76,69%	65,54%	55,70%
2015	61,87%	73,19%	8,25%
2016	41,05%	18,74%	57,52%
2017	28,05%	13,88%	65,64%
2018	27,00%	40,58%	279,11%
2019	37,12%	28,89%	905,41%
2020	45,46%	189,12%	130,50%



Die Investitionsquote zeigt den Umfang der Investitionen einer Gemeinde zum Ausgleich des Substanzverlustes durch Vermögensabgänge und Abschreibungen. Eine Quote von unter 100 % führt dauerhaft zu einem Substanzverlust des Anlagevermögens (Überalterung). Ein Wert von 100 % kann darauf hindeuten, dass die getätigten Investitionen geeignet sind, den bisherigen Status quo des Anlagevermögens beizubehalten. Auffällig sind die starken Schwankungen bei den Gemeinden Haselau und Hetlingen. Die hohen Ausschreitungen resultierten in der Gemeinde Haselau im Jahr 2012 hauptsächlich aus dem Neubau der Kindertagesstätte und in der Gemeinde Hetlingen im Jahr 2013 aus der Erschließung des Baugebiets Achter de Kark und dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses sowie im Jahr 2019 aus der Erschließung eines Baugebiets und der Erweiterung der Kindertagesstätte. Weiterhin ist zu beobachten, dass in allen Gemeinden eine Abnahme der Quote unter 100 % vorstättenging. Dies folgte aus einer geringeren Investitionstätigkeit, da alle Gemeinden in den Vorjahren größere Summen investiert haben. Durchschnittlich liegen die Gemeinden bei folgenden Quoten über den Zeitverlauf:

Haselau: 113,47 %

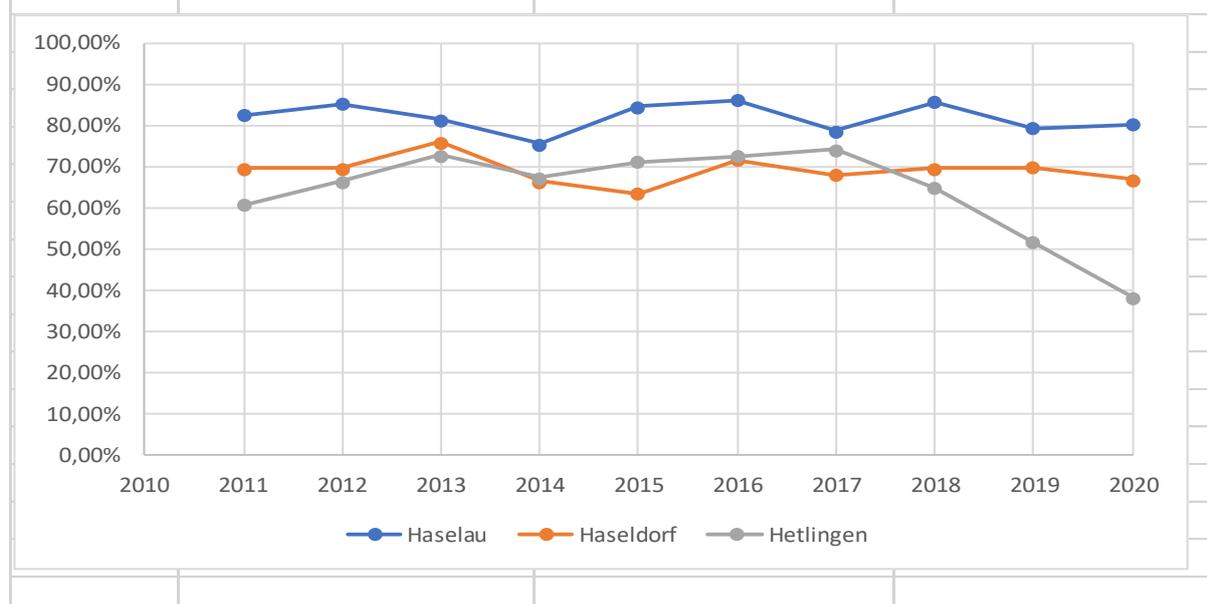
Haseldorf: 79,72 %

Hetlingen: 258,75 %

Kleine Gemeinden befinden sich vor dem Hintergrund der Investitionsquote in einer besonderen Situation. Einerseits gibt es weniger Positionen, in die zwingend investiert werden muss und andererseits sind kleine Gemeinden finanziell nicht immer dazu in der Lage, größere Investitionen zu stemmen. Aus diesem Grund ist es von mehr Bedeutung, wenn kleine Gemeinden einen langfristigen Durchschnitt von 100 % aufweisen. Dies ist bei den Gemeinden Haselau und Hetlingen der Fall. Bei der Gemeinde Haseldorf gibt es in den folgenden Jahren Steigerungsmöglichkeiten.

#### 4.4.3 Steuerquote

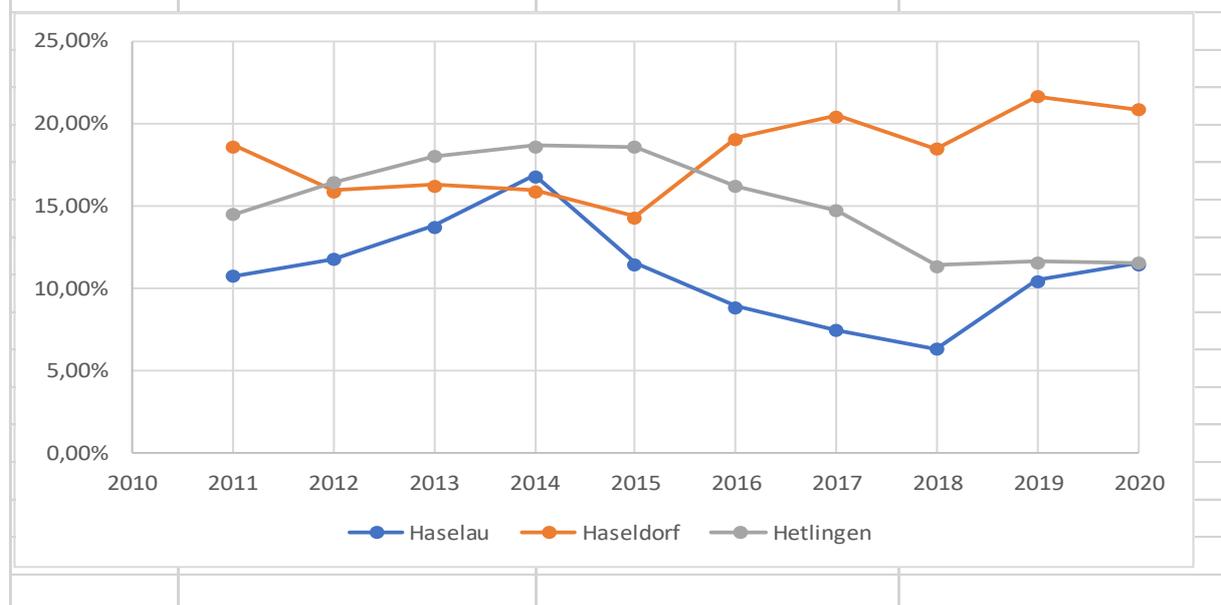
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	82,52%	69,56%	60,63%
2012	85,27%	69,65%	66,37%
2013	81,40%	75,90%	72,78%
2014	75,49%	66,47%	67,36%
2015	84,53%	63,36%	71,15%
2016	86,09%	71,57%	72,43%
2017	78,69%	68,00%	74,04%
2018	85,71%	69,58%	64,77%
2019	79,36%	69,90%	51,75%
2020	80,19%	66,82%	38,35%



Die Steuerquote beschreibt den Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen und dadurch den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Je höher die Steuerquote ist, desto weniger abhängig ist eine Kommune tendenziell von externen Entwicklungen, wie z.B. Finanzausgleichsmitteln. Eine hohe Steuerquote lässt darauf schließen, dass eine Gemeinde eine gute Steuerkraft besitzt. Es ist durch diese Quote jedoch nicht ersichtlich, ob alle Aufwendungen durch Steuereinnahmen gedeckt werden können. Bei der Gemeinde Haselau ist die höchste Steuerquote im Verlauf ab 2011 zu beobachten. Sie finanziert sich somit zu einem großen Anteil aus eigenen Finanzmitteln, wie auch bei Gliederungspunkt 2.1.2 dargestellt ist. Jedoch geht damit auch ein Risiko der Betroffenheit von Konjunkturerbrüchen einher. Die Gemeinden Haseldorf und Hetlingen verzeichnen einen ähnlichen Verlauf der Steuerquote in den Jahren 2011 bis 2018. Auffällig ist, dass die Quote in Hetlingen ab dem Jahr 2017 kontinuierlich sinkt und sich bis 2020 um knapp 35 % verringert hat. Dies folgt aus dem Anstieg der ordentlichen Erträge, welcher hauptsächlich durch die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie höheren Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bedingt war.

#### 4.4.4 Finanzausgleichsquote

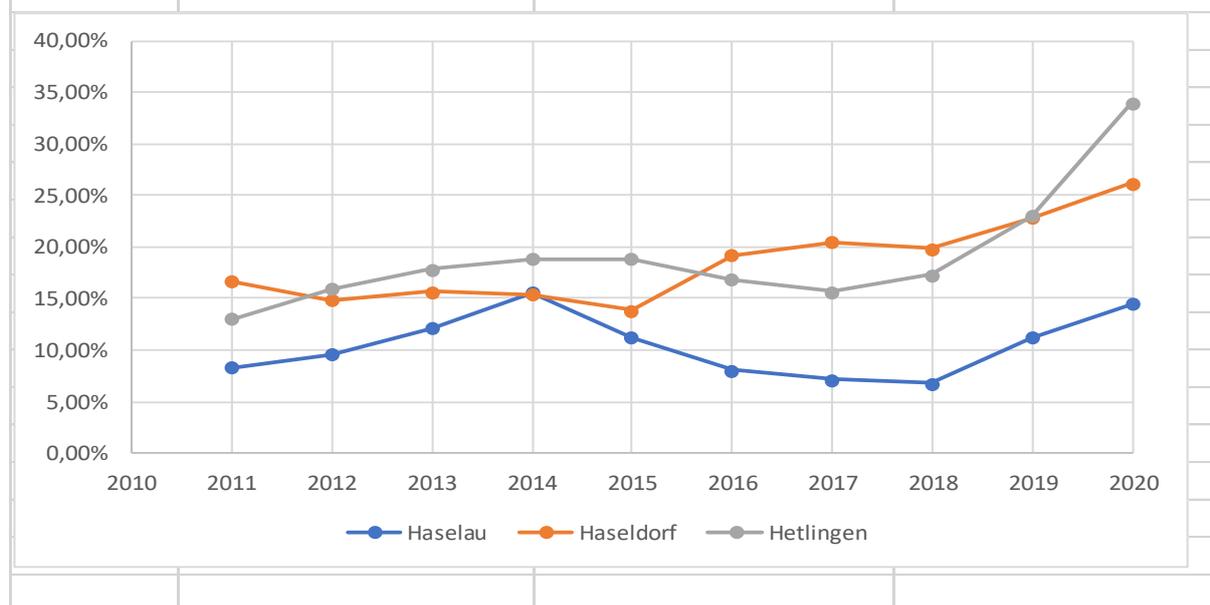
	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	10,77%	18,64%	14,52%
2012	11,75%	15,91%	16,42%
2013	13,77%	16,24%	18,03%
2014	16,85%	15,90%	18,62%
2015	11,52%	14,34%	18,58%
2016	8,89%	19,12%	16,22%
2017	7,48%	20,43%	14,71%
2018	6,34%	18,49%	11,40%
2019	10,47%	21,65%	11,59%
2020	11,48%	20,86%	11,57%



Die Finanzausgleichsquote zeigt die Abhängigkeit der Gemeinden von Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Auffallend ist, dass die Gemeinde Haseldorf im Jahr 2020 die höchste Finanzausgleichsquote zu verbuchen hat, mit knapp 10 % mehr als die anderen Gemeinden. Dies resultiert aus höheren Leistungen aus dem Familienausgleich und höheren Schlüsselzuweisungen. Die Gemeinde Hetlingen hat seit 2018 ein gleichbleibendes Niveau zu verzeichnen. Die Finanzausgleichsquote der Gemeinde Haselau steigt jedoch seit 2019 an und ist im Jahr 2020 auf einem ähnlichen Niveau wie die Gemeinde Hetlingen. Im Allgemeinen besitzt jedoch keine Gemeinde eine außerordentlich hohe Finanzausgleichsquote.

#### 4.4.5 Zuwendungsquote

	Haselau	Haseldorf	Hetlingen
2011	8,36%	16,65%	13,01%
2012	9,57%	14,89%	15,90%
2013	12,15%	15,66%	17,87%
2014	15,54%	15,40%	18,87%
2015	11,21%	13,89%	18,88%
2016	8,00%	19,24%	16,80%
2017	7,11%	20,50%	15,71%
2018	6,76%	19,80%	17,32%
2019	11,25%	22,85%	22,98%
2020	14,52%	26,20%	34,01%



Die Zuwendungsquote besagt, inwieweit eine Gemeinde von Zuwendungen Dritter abhängig ist. Erträge aus Zuwendungen umfassen zu einem großen Teil Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Während die Gemeinde Haselau im Jahr 2020 nur zu einem geringen Anteil von den Zuwendungen Dritter abhängig ist, weisen die Gemeinden Haseldorf und Hetlingen eine höhere Abhängigkeit auf. Deutlich erkennbar ist hier, dass die Zuwendungsquote der Gemeinde Hetlingen knapp 20 % höher ist, als die Quote der Gemeinde Haselau. Dies liegt u.a. an einer Fehlbetragszuweisung, die die Gemeinde Hetlingen im Jahr 2020 erhalten hat.

## 5. Fazit

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen aus haushalterischer Sicht gleichermaßen ähnlich sind. Dies mag zum einen daran liegen, dass sie ähnlichen Größenklassen angehören und zum anderen, dass sie auch räumlich eng aneinander liegen. Durch diesen Bericht sind jedoch auch folgende Unterschiede aufgefallen:

Die Gemeinde Hetlingen hebt sich z.B. in den Bereichen der Personalaufwendungen sowie dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Jahresergebnis ab. Beispielsweise wird dort im Schulsekretariat und in der Jugendarbeit eigenes Personal beschäftigt. Ein höheres Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie Jahresergebnis ist einer Fehlbetragszuweisung zuzuschreiben. Die Gemeinde Haseldorf hat hingegen höhere Zins- und sonstige Finanzaufwendungen zu verzeichnen. Bei der Gemeinde Haselau fällt auf, dass sie kaum Grundvermögen veräußert und wenig investive Einzahlungen generiert hat. Darüber hinaus hat sie auch keine Kreditaufnahmen zu verbuchen. Allgemein ist zu erkennen, dass die Kommunen sehr unterschiedliche Investitionstätigkeiten aufweisen. Bei den Gemeinden Haselau und Haseldorf beschränkt sich diese in den letzten zehn Jahren auf den Neubau der Kindertagesstätte Elbmarsch. Die Gemeinde Hetlingen hat hingegen in den Neubau des Feuerwehrgärtehauses, den Anbau an die Kindertagesstätte sowie die Erschließung von Baugeländen investiert.

Abschließend ist folgendes herauszustellen.

Die Gemeinde Haselau besitzt eine gute Steuerkraft und finanziert sich zum Großteil aus eigenen Finanzmitteln. Sie ist wenig abhängig von externen Entwicklungen wie Finanzausgleichsmitteln, jedoch besitzt sie ein höheres Risiko der Betroffenheit von Konjunkturinbrüchen. Außerdem ist die Gemeinde wenig abhängig von Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie Zuwendungen Dritter. Trotz dessen besitzt die Gemeinde Haselau seit 2014 eine niedrige Investitionsquote. Diese könnte angehoben werden, um einen Jahresdurchschnitt von mindestens 100 % beizubehalten.

Die Gemeinde Haseldorf besitzt eine ausreichende Steuerkraft und finanziert sich zu über 50 % aus eigenen Finanzmitteln. Aufgrund dessen ist sie nicht besonders abhängig von externen Entwicklungen. Jedoch weist sie eine gewisse Abhängigkeit von Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich und Zuwendungen Dritter auf. Weiterhin herrscht ein beinahe unverändertes Niveau der vorhandenen Infrastrukturanlagen vor. Die Investitionstätigkeit hat seit 2014 abgenommen, jedoch im Jahr 2020 wieder zugenommen. Das Niveau sollte angehoben werden, um einem Substanzverlust des Anlagevermögens entgegenzuwirken, da die Gemeinde durchschnittlich weniger als 100% investiert.

Die Steuerkraft der Gemeinde Hetlingen sinkt seit 2017 kontinuierlich, dadurch ist sie abhängiger von externen Entwicklungen wie Finanzausgleichsmitteln. Auch ist die Gemeinde abhängiger von Zuwendungen Dritter. Allerdings werden relativ regelmäßig Investitionen getätigt, wodurch eine Überalterung des Anlagevermögens verhindert wird. Die durchschnittliche Investitionsquote weist einen guten Wert auf.